

Inhaltsverzeichnis

4. Aktuelles aus dem Vorstand
5. Kurzprotokoll der Generalversammlung 2011
10. Mitteilungen zum Tourenwesen in unserer Sektion
11. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
13. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
25. Ausschreibung Tourenwoche Tannheimer Alpen
26. Ausschreibung Tourenwoche Valpelline
27. Kurzberichte Touren Sektion und Senioren
29. JO - Programm
30. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
32. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren
41. Ausschreibung Senioren-Wanderwoche Adelboden
42. Tourenbericht Klettertourenwoche Bernina
46. Klettertraining Turnhalle Pfäffikon



| | |
|-------------------------|---|
| Redaktion + Inserenten: | Gresch Claudia, Landsgemeindeweg 3, 8853 Lachen Tel. 079 / 513 24 90 e-mail: redaktion@sac-zindelspitz.ch |
| Adressänderungen: | Föhn Max, Im Oberfeld, 8835 Feusisberg Tel. 079 / 441 87 67 e-mail: admin@sac-zindelspitz.ch |
| Druck + Versand: | N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen Tel. 055 / 440 12 81 |
| Präsident: | Lehmann Urs, Blessmülistr. 12, 8733 Eschenbach, Tel. 055 / 282 50 88 e-mail: praesident@sac-zindelspitz.ch |
| Internetadresse | http://www.sac-zindelspitz.ch |

Erscheint 6x jährlich. Auflage ca. 760 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 198, März / April 12: **15. Januar 2012**

Aktuelles aus dem Vorstand

Ehrungen an der GV

Im Anschluss an die GV vom 12. November wurde ich von diversen Personen auf die Ehrungen angesprochen. Insbesondere wurde vermisst, dass Personen die dem SAC 60 Jahre angehören nicht geehrt wurden.

Der Vorstand versteht die Enttäuschung der betroffenen Personen und bedauert, dass er diese Mitgliedertreue nicht angemessen gewürdigt hat. An der letzten Vorstandssitzung haben wir darum entschieden, ab dem 50 Jahr-Jubiläum die Mitglieder alle 10 Jahre zu ehren, also nach 60, 70 Jahren, usw.

Um die Versäumnisse der vergangenen Jahre zu korrigieren, werden wir an der nächsten GV alle Mitglieder mit 60 oder mehr Mitgliedschaftsjahren speziell würdigen.

Daneben werden wie bis anhin, die Mitglieder mit einem offiziellen SAC-Jubiläum geehrt. Gemäss Statuten wird man geehrt, für 25-Jahre Mitgliedschaft und erhält das Abzeichen mit Goldrand, für 40-Jahre Mitgliedschaft mit dem Goldabzeichen und für die 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde.

Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge für 2012 sind unverändert und setzen sich wie folgt zusammen:

| Mitgliederkategorie | Sektionsbeitrag | CC-Beitrag | Total |
|------------------------|-----------------|------------|--------|
| SAC-Jugend II (16-22) | 33.00 | 25.00 | 58.00 |
| Einzelmitglied | 40.00 | 65.00 | 105.00 |
| Veteran 25-40 Jahre | 40.00 | 65.00 | 105.00 |
| Veteran 41-50 Jahre | ----- | 65.00 | 65.00 |
| Veteran ab 51 Jahre | ----- | 35.00 | 35.00 |
| Familienmitgliedschaft | 80.00 | 96.00 | 176.00 |
| Ehrenmitglied | ----- | Begünstigt | 0.00 |

Todesfall

Im 2010 ist Frank Rögner in unsere Sektion eingetreten. Mit Jahrgang 1972 hatte er sicher noch viele Zukunftspläne auch bezüglich seiner alpinistischen Ambitionen. Leider haben wir erst nachträglich erfahren, dass Frank viel zu früh mit 39 Jahren gestorben ist.

Seiner Lebenspartnerin und der Trauerfamilie entbieten wir unser herzliches Beileid.

Mutationen

Austritte: Föllmi Koni und Luzia, Herisau / Frischknecht Robert und Inge, Siebnen
Vogt Felix, Nuolen / Weissbaum Simone, Zürich / Pfund Nadja, Muri

Übertritt in andere Sektion: Weber Larissa, Altendorf

Eintritte: Küng Rosmarie, Wollerau / Rauchenstein Heidi, Lachen / Fink Ruth, Galgenen/
Bart Monika, Schübelbach / Helfenstein Markus, Einsiedeln /
Matt Eugen, Siebnen / Inderbitzi Jürg, Siebnen / Keller Alexandra, Siebnen

Urs Lehmann, Präsident

Kurzprotokoll der Generalversammlung

Protokoll der 92. Generalversammlung vom 12. November 2011

Rest. Sternen, Pfäffikon

Vorsitz: Urs Lehmann

Protokoll: Sonja Abt

Traktandum 1, Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten

Im Namen des Vorstandes der SAC Sektion Zindelispitz heisst der Präsident alle zur 92. Generalversammlung unserer Sektion herzlich willkommen.

Das Jahr 2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligenarbeit. Auswertungen des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass in der Schweiz $\frac{1}{4}$ der Bevölkerung ab 15 Jahren institutionalisierte Freiwilligenarbeit leisten. Dabei zeigt eine Studie, dass die verfügbare Zeit nicht das wesentliche Merkmal dafür ist, ob jemand Freiwilligenarbeit leistet oder nicht.

Man muss sich natürlich schon die Frage stellen, warum tut sich das jemand an, oftmals neben Job und Familie? Gemäss Studie sind die hauptsächlichen Motive:

- Spass an der Tätigkeit
- Mit anderen etwas bewegen
- Anderen helfen
- Eigene Kenntnisse und Erfahrungen erweitern

Der Präsident glaubt, das ist für ihn und seine Vorstandskolleginnen und -kollegen gar nicht so viel anders. Hauptsächlich ist es die Freude an der Tätigkeit. Und Freude macht uns, wenn wir sehen, dass Ihr unsere Arbeit estimiert und wir nach einer GV aber noch viel mehr nach einer Tour sehen, wenn jemand zufrieden und vielleicht sogar begeistert nach Hause geht.

Zur heutigen Generalversammlung begrüsst der Präsident alle Sektionsmitglieder, die Jugend-Mitglieder und die Seniorinnen und Senioren. Speziell begrüsst er diejenigen, welche heute zum ersten Mal an unserer GV teilnehmen. Der Präsident freut sich über das zahlreiche erscheinen der Sektionsmitglieder.

Namentlich begrüsst der Präsident alle unsere anwesenden Ehrenmitglieder.

| | | | |
|--------------------|--------------|---------------|----------|
| Roger Schutzbach | entschuldigt | Arnold Bünter | anwesend |
| Fredi Auf der Maur | anwesend | Fredi Romer | anwesend |
| Sepp Schätti | anwesend | | |

Zum Auftakt unserer Generalversammlung wurden wir musikalisch begrüsst.

Von einem Quintett der **Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon**

Der Präsident dankt an dieser Stelle herzlich, für die Bereitschaft hier zu spielen. Es gibt dem sonst eher trockenen Anlass eine würdige Note.

Zuerst zum Gesamt SAC

Urs Lehmann möchte auf 2 Themen kurz eingehen.

1. Leistungsbergsteigen

Das Leistungsbergsteigen ist ein Projekt das im SAC noch wenig bekannt ist. Es handelt sich um ein Jugendprojekt. Mit dem Projekt will der SAC das klassische Bergsteigen in anspruchsvollem, kombiniertem Gelände schulen und fördern. Das Projekt wird erstmals

durchgeführt. Wir haben ein Mitglied dieses Expeditionsteams eingeladen. Der Präsident begrüsst David Hefti ganz herzlich. Er ist 19-jährig und Mitglied in der Sektion Davos.

Er wird uns nach dem Traktandum 5 (vor den Ehrungen) das Projekt persönlich vorstellen.

2. Umweltdiskussionen im SAC

Die Heliskiing-Diskussion hat deutlich gezeigt, dass die Ansichten über die Rolle des SAC deutlich auseinander gehen. Mitunter wurde die Diskussion auch emotional geführt, teilweise wurde sogar auf den Mann bzw. die Frau gespielt.

Wie der SAC sich bei diesen Themen verhalten soll, ist eigentlich in den Umweltrichtlinien geregelt. Diese wurden von der AV verabschiedet. Würde über die Umweltrichtlinien heute noch einmal abgestimmt, würden diese vermutlich wieder angenommen. Was heisst das? Die Mehrheit im SAC befürwortet dass sich der SAC im Umweltschutzbereich engagiert. Diese Mehrheit ergibt sich vor allem aus den Mitgliederstarken Sektionen im „Flachland“. Auf der anderen Seite gibt es eine Minderheit vorwiegend aus Mitgliedern der Bergsektionen. Sie nehmen für sich in Anspruch, dass sie in diesen Gebieten wohnen und leben müssen und sich nicht alles verbieten lassen wollen.

Nun zu unserer Sektion

Über unsere Beschlüsse und Aktualitäten informierten wir laufend während des Jahres in den Klubnachrichten.

Auf 3 Sachen möchte der Präsident trotzdem kurz eingehen

Tourendatenbank

Bis jetzt mussten die Tourenchefs, die Redaktorin und der Internet-Verantwortliche in minutiöser Kleinarbeit die Tourenausschreibungen redigieren. Alle Systeme mussten unterschiedlich formatiert werden. Zudem musste dafür gesorgt werden, dass in allen Medien die Ausschreibungen übereinstimmen.

Neu wird diese Arbeit durch eine Tourendatenbank wesentlich erleichtert. Eine solche Datenbank zu erstellen ist aber kein 2-Stundenjob.

In unzähligen Stunden hat Hubi Stählin im letzten Jahr einen Prototyp entwickelt. In diesem Jahr haben die Tourenleiter zum ersten Mal ihre Touren direkt in dieser Datenbank erfasst.

Hüttenkommission

Neben dem Unterhalt der Hütte ist die Hüttenkommission bestrebt eine gute Auslastung der Hütte zu erreichen. Eine primäre Zielgruppe dazu sind natürlich unsere eigenen Sektionsmitglieder. So werden die Tourenchefs angehalten regelmässig Touren im Gebiet der Sardonahütte anzubieten.

Ergänzend dazu sind wir auch offen für neue und vielleicht unkonventionelle Ideen. So war die Hüttenkommission „Feuer und Flamme“ als wir die Anfrage erhielten, als Spielort für das Bergtheater „Ein Russ im Bergell“ dabei zu sein. Bei einmaliger Kulisse haben mehr 75 Personen der Aufführung beigewohnt. Dass unser Sektionsmitglied Emil Zopfi und Autor des Stücks mit seiner Familie der Aufführung in der Sardonahütte die Referenz erwies, war ein zusätzliches Highlight.

Rettungskolonne

Dieses Jahr durfte die Rettungskolonne ihr 90-jähriges Bestehen feiern. In all diesen Jahren hat sich die Rettungskolonne immer zum Wohl von verunfallten oder in notgeratenen Bergsteigern engagiert.

Unserem Rettungschef Kurt Schmid war es darum ein Anliegen nicht nur ein rauschendes Fest zu feiern, sondern auch am Jubiläum etwas für das Allgemeinwohl zu tun.

Statt in Notgeratenen zu helfen, ging es am Jubiläum darum, Menschen die sonst nicht in die Berge können dieses Erlebnis zu ermöglichen. Am letzten Augustwochenende war es dann soweit. Am Samstag, bei widrigem Wetter, war eine Gruppe von Pro-Cap Auserschwyz dran. Auf Grund der Witterungsbedingungen konnten wir nicht wie geplant zur Sardonahtütte sondern nur bis zur Sardonaalp.

Am Sonntag war dann eine Pro-Cap Gruppe von Schwyz dran. Bei Kaiserwetter durften wir die körperlich behinderten Personen im Trekkingrollstuhl von der Sardonaalp zur Sardonahtütte bringen. Für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.

Natürlich durfte auch das Fest nicht fehlen. Bei einem feinen Nachtessen und anschließender musikalischer Begleitung wurde das Jubiläum gebührend gefeiert.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Einen speziellen Dank an unseren Rettungschef, Kurt Schmid.

Totenehrung

Wir gedenken unserer verstorbenen Klubkameradin und unseren Klubkameraden

Erna Aebischer, Wädenswil
Heinz Blankenhorn, Lachen
Sepp Schmucki, Rüti ZH

Leo Jäggi, Siebnen
Roger Weissbaum, Zürich

Nach diesen Mitteilungen aus dem SAC und unserer Sektion erklärt der Präsident die heutige Generalversammlung 2011 als eröffnet.

In den Klubnachrichten Nr. 196 wurde die Traktandenliste rechtzeitig veröffentlicht. Es wurden keine Änderungen gewünscht.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler, Präsenzliste

Wir kommen zur Wahl der Stimmzähler, der Präsident schlägt folgende Personen vor: Martin Meier, Nicole Rüegg, Martin Nauer

Traktandum 3: Protokoll der GV vom 13. November 2010

Die Prüfung des GV – Protokolls obliegt den Rechnungsprüfern.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Aktuarin verdankt.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2011, Revisorenbericht, Wahl eines Revisors bzw. einer Revisorin

Die Kassierin erläutert den erfreulichen Rechnungsabschluss 2011.

Die Rechnungsprüfungskommission setzt sich dieses Jahr aus den folgenden Personen zusammen: René Kistler, Ivo Rüegg und Dorothee Husemann

Der Präsident bittet noch einmal René Kistler, unseren ersten Rechnungsprüfer um seinen Bericht und Antrag an die Generalversammlung.

Der Antrag lautet auf Genehmigung der Jahresrechnung 2011.

Danke für die Zustimmung und ebenso vielen Dank an unserer Kassierin Yvonne Kessler für ihre sehr gewissenhafte Arbeit.

Wir kommen zur Wahl eines neuen Rechnungsprüfers.
Turnusgemäss scheidet René Kistler als 1. Rechnungsprüfer aus.

Als neuen und dritten Rechnungsprüfer schlägt der Vorstand **Ernst Ostertag** vor.
Ernst ist zusammen mit seiner Frau Ines im Jahr 2003 unserer Sektion beigetreten. Ihre Aktivitäten sind vor allem auf Wanderungen, Berg- und leichte Hochtouren im Sommer ausgerichtet.

Ernst Ostertag wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

Traktandum 5: Tätigkeitsberichte

Wie immer sind alle Tätigkeitsberichte in den letzten Klubnachrichten erschienen. Der Präsident hofft natürlich, dass diese auch intensiv gelesen und hinterfragt wurden.

Die Jahresberichte müssen nun noch formell durch die Generalversammlung genehmigt werden. Der Jahresbericht des Präsidenten wird einzeln abgestimmt, die übrigen in globo.

Mit einem kräftigen Applaus werden die Tätigkeitsberichte genehmigt.

Traktandum 6: Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Käser René, Lachen

Rüegg Brigitte, Rapperswil

Steiner Ruth, Galgenen

Züger Fredi, Lachen

Pirchner-Schürch Monika, Reichenburg

Veteranenabzeichen

Nauer Martin, Willerzell

Stäger Adolf, Wettingen

Weber Paul, Siebnen

Züger Hansruedi, Jona

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Bamert Armin, Galgenen

Lehmann Kurt, Jona

Goldabzeichen:

Bartholet Erich, Pfäffikon

Meroni-Weiss Rico, Lachen

Und für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Auf der Maur Fredi, Lachen

Egli Werner, Kloten

Reichmuth Martin, Freienbach

Egli Karl, Salavaux

Urkunde

Diethelm Robert, Siebnen

Holdener Hubert, Aarau

Vögeli Sebastian, Reichenburg

Allen Jubilaren möchte der Präsident für ihre langjährige Treue danken und zum heutigen Tag gratulieren. Er wünscht weiterhin viel Freude in unserer Sektion.

Traktandum 7: Wahlen

Turnus gemäss steht immer die Hälfte des Vorstandes zur Wiederwahl. Dieses Jahr stehen die folgenden Funktionen und Personen im Austritt:

- | | |
|------------------------|-------------------|
| • Kassierin | Yvonne Kessler |
| • Redaktorin | Claudia Gresch |
| • Sommertourenchef | Elmar Schnellmann |
| • Seniorentourenchefin | Agnes Heuberger |
| • Rettungschef | Kurt Schmid |
| • Hüttenchef | Koni Brändli |

Zu Freude des Präsidenten hat von diesen Personen niemand den Rücktritt erklärt und alle sind bereit eine weitere Amtsdauer anzuhängen.

Das ist nicht selbstverständlich und darum dankt er dafür.

Er schlägt vor zuerst die Wiederwahlen in GLOBO vorzunehmen.

Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt..

Traktandum 8: Mutationen

Auch dieses Jahr war wieder geprägt von zahlreichen Mutationen und erfreulicherweise auch zahlreichen Neueintritten.

Die aktuellen Zahlen zum Mitgliederbestand:

| | |
|-----------------------|----------------|
| Bestand GV 2010 | 927 Mitglieder |
| Abgänge | 39 Personen |
| Zugänge | 76 Personen |
| Nettozuwachs | 37 Personen |
| Neuer Bestand GV 2011 | 964 Mitglieder |

Traktandum 9: Tourenprogramm 2012

Die Tourenprogramme liegen auf, der Präsident würdigt die grosse Arbeit. Jedes Jahr geben sich die Tourenchefs und die Tourenleiter grosse Mühe ein attraktives Programm zusammen zu stellen.

Alle Programme werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Traktandum 10: Verschiedenes

Heute sind **141** Mitglieder an der Generalversammlung anwesend.

Der Präsident gibt das Wort frei für weitere Meinungen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident hofft und wünscht, dass auch im kommenden Jahr die Sektion Zindelspitz die heute beschlossenen Tourenprogramme Unfallfrei durchgeführt werden können. Er wünscht allen viele schöne Bergerlebnisse, sei es mit unserer Sektion oder auch auf den Privattouren.

In diesem Sinne wünscht er allen, alles Gute für die Zukunft, dankt für das Interesse an unserer Sektion und schliesst die heutige Generalversammlung.

Die Aktuarin Sonja Abt, 16. Nov. 2011

Mitteilungen zum Tourenwesen in unserer Sektion

Geschätzte Mitglieder und Bergfreunde

Mit dieser Ausgabe unserer Clubnachrichten starten wir in ein neues Tourenjahr. Wir hoffen, dass wir viele der geplanten Touren durchführen können und von grösseren Unfällen verschont bleiben. Mit einer guten Grundausrüstung und Ausbildung auf den Touren könnt auch ihr einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Auf unserer Homepage könnt ihr entnehmen, was unter einer kompletten Tourenausrüstung zu verstehen ist. Wichtig ist es auch, vor dem jeweiligen Saisonstart das Material zu überprüfen und zu kontrollieren (z.B. die Haftung der Skifelle).

Anmeldungen: Die Anmeldung für eine Sektionstour hat grundsätzlich über unsere Homepage sac-zindelspitz.ch oder per Postkarte zu erfolgen. Anmeldungen müssen vom Tourenleiter nur berücksichtigt werden, wenn der Anmeldeschluss eingehalten wird und noch genügend Plätze frei sind.

Die Anmeldung per Internet ist erst gültig, wenn der Tourenleiter die Anmeldung bestätigt hat.

Im Weiteren stehen Euch verschiedene Unterlagen wie Tourenreglement, Schwierigkeitsskala und Materiallisten zum Herunterladen auf unserer Homepage zur Verfügung.

Material: Auf sämtlichen Wintertouren ist das Tragen von Lawinenschütten-Suchgeräte (LVS / Barryvox) sowie die Mitnahme von Lawinenschaufel und Sonden Pflicht. Dieses Material ist im Sektionsmaterial vorhanden und wird an die Teilnehmenden durch den jeweiligen Leiter auf Bestellung hin abgegeben. Neu stehen 10 digitale LVS der Marke Mammut Puls zur Verfügung. Sofern dieses Material nicht für Sektionsanlässe benötigt wird, kann das Material aber auch von Sektionsmitgliedern für Privattouren ausgelohnt werden.

Materialverwalter und Bibliothekar.

Unser Verwalter von Material, Bücher und Landkarten Benno Kälin, Sonmattstrasse 9 8854 Siebnen Tel. 055 440 61 58 steht Euch gerne zur Verfügung

Durchführung von Sektionstouren:

Über die Durchführung der Tour gibt Telefon 055 282 51 26 gemäss der Tourenausschreibung Auskunft.

Die Tourenleiter freuen sich auf eine rege Beteiligung am neuen Tourenprogramm 2012
Wir wünschen Euch einen guten Start und viele schöne Bergerlebnisse.

Wintertourenchef
Gustav Schnyder

Sommertourenchef
Elmar Schnellmann

DER VORSTAND WÜNSCHT
 ALLEN MITGLIEDERN
 FROHE FESTTAGE
 UND
 „Ä GUETE RUTSCH IS 2012“



TOURENPROGRAMM DER SEKTION 1/2

| Januar 2012 | | | | | Seite |
|--------------------|------|------------------------------------|----------------------|---------|--------------|
| 06.-08.Jan | ST | Einsteigerskitouren St. Antönien | Gustav Schnyder | | 13 |
| 07./08. Jan | SA | Eiskletterwochenende | Benno Kälin | | 13 |
| 07.-10.Jan | SST | Safiental (ÖV Tour) | Fredi Kälin | KN 196, | 21 |
| 12.-15.Jan | ST | Skitouren Surprise | R. Hermann/C. Müller | | 14 |
| 19. Jan | ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | Cornelia Müller | | 15 |
| 20./21. Jan | K | Rettungskurs | Rettungschef | | 15 |
| 21. Jan | ST | Gampernei | Ulrich Fleischmann | | 15 |
| 21. Jan | FABE | Hallenklettern Milandia | M. Rüegg/U. Muff | | 15 |
| 22. Jan | K | LVS Kurs mit Skiclub Lachen | Gustav Schnyder | | 16 |
| 26. Jan | ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | Cornelia Müller | | 17 |
| 28. Jan | ST | Rigi Dosse | Claudia Gresch | | 17 |
| 29. Jan | ST | Brüschbüchel-Wannenstöckli | Elisabeth Züger | | 18 |
| 29. Jan | SST | Kronberg | Nicole Rüegg | | 18 |
| Februar | | | | | |
| 02. Feb | ST | "Jungsenioren-Tour" - Stoos-Safari | Gustav Schnyder | | 18 |
| 04./05.Feb | K | Skitourenkurs 2 mit Bergführer | Max Föhn | | 19 |
| 05. Feb | SST | Feil | Gustav Schnyder | | 20 |
| 09. Feb | ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | Gustav Schnyder | | 20 |
| 11. Feb | ST | Regelstein/Tanzboden | Claudia Gresch | | 20 |

TOURENPROGRAMM DER SEKTION 2/2

| | | | | |
|------------------|------------|-----------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| 11./12.Feb | SST | Spitzmeilen (ÖV Tour) | Fredri Kälin | 21 |
| 12. Feb | ST | Wissgandstöckli | Trudy Kälin | 22 |
| 16. Feb | ST | "Jungsenioren-Tour" - Hüenerchopf | Gustav Schnyder | 22 |
| 18.-21.Feb | ST | Fasnachtstouren Bielerhöhe | Fredi Züger | 23 |
| 23. Feb | ST | "Jungsenioren-Tour"-Firsthöreli | Gustav Schnyder | 23 |
| 25. Feb | ST | Rossstock | Max Föhn | 24 |
| 26.2-3.3. | STW | Tannheimer Alpen (Allgäu) | G. Schnyder/H. Bürgi/N. Rüegg | 25 |
| 26. Feb | ST | Vilan | Reto Hermann | 24 |
| März | | | | |
| 18.-24.3. | STW | Valpelline mit Bergführer | F. Zürcher/C. Müller | 26 |

ST=Skitour / SST=Schneeschuhtour / K= Kurs / STW = Skitourenwoche /
 FABE = Familienbergsteigen



Auskunft erteilt

Informieren Sie sich immer am Abend vor der Tour ab 19.00 Uhr unter der Telefonnummer **055 282 51 26** ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben.

Hinweis für Anmeldung

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat. **Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplätze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Komplette Skitourenausrüstung / Schneeschuhausrüstung

Lawinenschaufel, Harscheisen, Sonde und LVS Geräte ist die Grundausrüstung jeder Sektionstour. Sollte für eine Tour ev. Gstältli oder Steigeisen benötigt werden, wird dies bei der jeweiligen Tour erwähnt.

Im Sektionsmaterial sind Lawinenschaufel, Sonde und LVS Geräte vorhanden und werden an Sektionsteilnehmer durch den jeweiligen Leiter auf Bestellung abgegeben. Weitere Informationen über Ausrüstung können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

06.-08.Januar 12 Einsteigerskitouren St. Antönien **Sektion, Senioren**

Zum Saisonstart benutzen wir das verlängerte Wochenende um Skitouren in der schönen und unerschöpflichen Bergwelt rund um St. Antönien zu nutzen. Uns stehen Gipfelziele wie Girenspez Schafberg, Hasenflüehli, Eggberg und einige mehr zur Verfügung. Ideal für weniger Routinierte, Geniesser und Wiedereinsteiger.

- Treffpunkt Freitag, 06.Januar 2012 08:00 Lachen Bahnhof
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel
zusätzliche Angaben ohne alpine Schwierigkeiten
- Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47
- Anmeldeschluss Dienstag, 03.Januar 2012
- Programm FR: Fahrt nach St. Antönien und einfache Skitour auf einer der vielen Gipfeln rund um St. Antönien.
Nach der Tour ein kurzer Anstieg nach Partun.
SA-SO: Weitere Skitouren mit ca. 3 Stunden im Aufstieg
- Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung
- Bemerkung Unterkunft im Partnun Hotel Sulzfluh in einem 12er Zimmer. Kosten Halbpension inkl Leiter- und Fahrkosten ca. Fr. 300.-
Die Unterkunft wird auf den Skis erreicht. Gepäcketransport kann organisiert werden.

07./08.Januar 12 Eiskletterwochenende

Eisklettern übt eine besondere Faszination aus. Dieses Wochenende werden wir nutzen um uns dem Spass am Eisklettern zu widmen. Beim Eisklettern gibt es Schwierigkeitsgrade, diese sind jedoch schwierig nachzuvollziehen. Allgemein soll es ein Spasswochenende werden wo zwischendurch auch die Möglichkeit besteht sich zurückzuziehen wenn man genug hat. Doch für die erfahrenen Profis soll dies auch die Gelegenheit sein, eine längere Route zu klettern.

- Treffpunkt Samstag, 07.Januar 2012 07:00 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten anspruchsvoll
Konditionelle Ansprüche mittel
- Leitung Benno Kälin, Sonnmattstrasse 9, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 61 58
- Anmeldeschluss Mittwoch, 04.Januar 2012
- Programm Fahrt ins Tourengebiet nach Verhältnissen. Dies hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab wie und in welchem Gebiet sich die Eisfälle gut entwickeln. Mögliche Tourengebiete Glarnerland, St. Galler Oberland oder Graubünden. SA und SO Eisklettern je nach Wünsche und Können der TeilnehmerInnen. Am Samstag Abend werden wir in einem gemütlichen (warmen) Rest. oder Gasthof den Abend verbringen.

Ausrüstung Komplette Eiskletterausrüstung: Das heisst Klettergurt, Helm, Eisschrauben, Express, Eiswerkzeuge, Steigeisen etc. Zusätzlich warme Winterausrüstung. Zusätzlich Seil wo vorhanden.
inkl. warme Kleider zum Wechseln. Das Klettern selbst ist nicht so besonders kalt, aber es muss gerechnet werden dass man sich beim Warten auch mal warm anziehen muss.

Bemerkung Bei Unklarheiten bezüglich Ausrüstung ist es wichtig, beim Leiter per Mail oder Tel. nachzufragen, dass keine Missverständnisse entstehen.
Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmer zusätzliche Info per EMail zu der Tour und/oder zu den aktuellen Eisverhältnissen.
Bei frühzeitiger Anmeldung erhaltet ihr Infos über aktuelle Eisverhältnisse oder Trainingsmöglichkeiten per Mail.

12.-15.Januar 12 Skitouren Surprise JO, Sektion

Die Skitourentage Surprise, bei denen die Tourenregion jeweils erst sehr kurzfristig den Wetter- und Schneeverhältnissen entsprechend festgelegt wird, werden als fester Bestandteil im Wintertourenprogramm auch dieses Jahr wieder angeboten. Das Leiterteam ist zuversichtlich, die TeilnehmerInnen erneut in ein abwechslungsreiches Tourengebiet entführen zu können. Beispielhaft seien hier einige Möglichkeiten erwähnt: Brengenzwald, Surselva, Kiental, Valle di Bosco, Medelgebiet, Obergoms, Lumnez und weitere mehr. Wir freuen uns auf möglichst viel TeilnehmerInnen, die sich gerne überraschen lassen wollen.

WS - ZS Skitouren ohne alpine Schwierigkeiten, Aufstiege bis 1500 Hm. Auch für weniger erfahrene Skitourengänger jedoch mit mittlerer bis guter Kondition (3-5 h Aufstieg) geeignet.

Treffpunkt Donnerstag, 12.Januar 2012 Ort und Zeit werden nach Festlegen des Tourengebiets bekanntgegeben, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863, Buttikon, Tel: 055 444 26 17

Weitere Leiter Cornelia Müller

Anmeldeschluss Sonntag, 08.Januar 2012

Programm Do: Fahrt mit dem Auto ins Tourengebiet. Skitour auf der Anfahrt od. vor Ort.
Fr-So: Skitouren nach Verhältnissen im ausgewählten Tourengebiet oder auf der Heimreise am Sonntag.
Wir werden je nach Möglichkeiten (Hotel/Pension/Massenlager oder SAC Hütte) logieren. Morgen- und Nachtessen werden vom Leiterteam organisiert. Die Kosten für die Übernachtung inkl. Morgen- und Nachtessen betragen zw. Fr. 60.-- und 120.-- pro Übernachtung. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Weitere Informationen zu Gebietswahl, Unterkunft und Ausrüstung wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

19.Januar 2012 Donnerstagskitour für „Jungsenioren“ JO, Sektion, Senioren
Leichte Skitour je nach Verhältnissen in der näheren Umgebung (max. 1200 Hm Aufstieg) Je nach Verhältnissen wird der Aufstieg kombiniert mit einer Seilbahn/Skilift damit wir möglichst viele herrliche Höhenmeter zum runterfahren haben. Die Touren sind für Jedermann/Frau welche Lust und Zeit haben für eine Skitour unter der Woche.

Treffpunkt Donnerstag, 19.Januar 2012 07:30 Bahnhof Pfäffikon SZ oder nach Absprache

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel

Leitung Cornelia Müller, Reckholdern 35, 8846, Willerzell, Tel: 055 422 18 81

Anmeldeschluss Dienstag, 17.Januar 2012

Programm Fahrt mit dem Auto oder Zug ins Tourengebiet, wo wir hoffentlich traumhaften Pulverschnee finden

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

20./21. Januar 12 Rettungskurs Winter
Die Mitglieder der Rettungskolonnen erhalten rechtzeitig eine Einladung

21.Januar 2012 Gampernei / Chapf 2043 m
mittelschwierige lohnende Skitour im Rheintal

Treffpunkt Samstag, 21.Januar 2012 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Ulrich Fleischmann, Churerstr. 80, 8808, Pfäffikon, Tel: 079 297 01 12

Anmeldeschluss Mittwoch, 18.Januar 2012

Programm Fahrt nach Grabs. Aufstieg über Studener Berg-Anggelrienen zur Skihütte Gampernei. Weiter über Cher zum Chapf 2043m (4.5h). Abfahrt auf derselben Route.

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

21.Januar 2012 Hallenklettern Milandia FaBe, JO, Sektion
Das Kletterzentrum Milandia am Greifensee ist in ca. 30 Minuten erreichbar und gibt uns eine gute Abwechslung zum Dienstagstraining. Die Kletteranlage hat genügend Routen für Kinder ab 6 Jahre und die Erwachsenen Begleitpersonen bekommen sicher auch noch die Möglichkeit sich in unterschiedlichen Routen zu vergnügen.

| | | |
|----------------|---|--------|
| Treffpunkt | Samstag, 21. Januar 2012 08:30 Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon | |
| Charakter | Technische Schwierigkeiten | leicht |
| | Konditionelle Ansprüche | leicht |
| Leitung | Marcel Rüegg, Lilienstrasse 12, 8645, Jona, Tel: 055 212 70 15 | |
| Weitere Leiter | Urban Muff | |
| Anmeldeschluss | Donnerstag, 19. Januar 2012 | |
| Programm | Wir fahren mit den Autos nach Volketswil zum Kletterzentrum und klettern bis es kein Gummi mehr an den Kletterfinken hat. | |
| Ausrüstung | Kletterausrüstung und Verpflegung, für den Eintritt ca. 35 Fr. | |
| Bemerkung | Fehlendes Material bitte bei der Anmeldung vermerken, es wird organisiert. | |

22. Januar 2012 LVS Kurs mit Skiclub Lachen Sektion, Senioren

Die Sicherheit auf Ski- und Schneeschuhtouren wird in unserer Sektion gross geschrieben. Der Umgang mit den Suchgeräten kann nur im Gelände optimal gelernt werden.

Dieser Kurs bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, den Umgang mit den LVS im Gelände zu üben.

Für Anfänger besteht die Möglichkeit, den Umgang mit den Suchgeräten zu erlernen. Natürlich haben die Könnler auch hier die Möglichkeit, ihre Suchmethode zu üben und zu verfeinern.

Zusammen mit dem Skiclub Lachen wollen wir den Umgang mit den LVS Geräten erlernen oder auffrischen.

| | | |
|----------------|---|-----------------------------|
| Treffpunkt | Sonntag, 22. Januar 2012 07:30 Bahnhof Lachen | |
| Charakter | Technische Schwierigkeiten | leicht |
| | Konditionelle Ansprüche | leicht |
| | zusätzliche Angaben | ohne alpine Schwierigkeiten |
| Leitung | Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47 | |
| Weitere Leiter | Nicole Rüegg, Heinz Bürgi | |
| Anmeldeschluss | Donnerstag, 19. Januar 2012 | |
| Programm | <p>Fahrt in das Kursgelände. Je nach Schneeverhältnissen / Möglichkeit in der näheren Umgebung. Gemeinsamer Aufstieg mit Schneeschuh oder Ski's und anschliessend Kurs mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit LVS Geräten - Suchstrategien mit verschiedenen LVS - Geräten - Sonde, wie wird sie richtig eingesetzt, Handhabung - weitere Themen wie zum Beispiel: Verhalten bei Unfall, evt. mit kleinem Rollenspiel etc. <p>Der Kurs findet in der Nähe einer bewirteten Hütte statt, in welcher wir</p> | |

uns in den Pausen evt. aufwärmen und verpflegen können. Nach Möglichkeit wird der Kurs mit einer kleinen Ski-, Snowboard- oder Schneeschuhtour verbunden.

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung
komplette Schneeschuhtourenausrüstung inkl. Sonde!

Bemerkung Der Kurs findet in der Nähe einer Hütte statt.

26.Januar 2012 **Donnerstagskitour für "Jungsenioren" JO, Sektion, Senioren**
Leichte Skitour je nach Verhältnissen in der näheren Umgebung (max. 1200-1300 Hm Aufstieg) Je nach Verhältnissen wird der Aufstieg kombiniert mit einer Seilbahn/Skilift damit wir möglichst viele herrliche Höhenmeter zum runterfahren haben. Die Touren sind für Jedermann/Frau welche Lust und Zeit haben für eine Skitour unter der Woche.

Treffpunkt Donnerstag, 26.Januar 2012 07:00 Bahnhof Pfäffikon SZ oder nach Absprache

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel

Leitung Cornelia Müller, Reckholdern 35, 8846, Willerzell, Tel: 055 422 18 81

Anmeldeschluss Dienstag, 24.Januar 2012

Programm Fahrt mit dem Auto oder Zug zum Ausgangspunkt

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

28.Januar 2012 **Skitour Rigi Dosse 1685 m JO, Sektion, Senioren**
Bedeutender Gipfel abseits des Massentourismus und seit dem Rückbau des Skiliftes wieder in einem ursprünglichen Zustand. Nach einem einfachen Anstieg lange einfache schöne Abfahrt nach Lauerz

Treffpunkt Samstag, 28.Januar 2012 07:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel

Leitung Claudia Gresch, Landsgemeindeweg 3, 8853, Lachen, Tel: 055 442 44 94

Anmeldeschluss Mittwoch, 25.Januar 2012

Programm Fahrt mit PW nach Lauerz. Aufstieg von ca. 1200 HM ab Lauerz über Waag über Chälenbüel - Ledi - Langerli - Twäriberg - Dosse in 3-4 Std. Abfahrt über Twäriberg oder Gätterli zurück nach Lauerz

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

29.Januar 2012 Skitour Brüschbüchel 1817 m - Wannenstöckli 1987 m
Einmal eine andere Tour in unserem nahen Wägital. Brüschbüchel und Wannenstöckli bieten noch fast Einsamkeit pur mit lohnenden Abfahrten

Treffpunkt Sonntag, 29.Januar 2012 08:00 Vorderthal Mehrzweckgebäude

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel
zusätzliche Angaben ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung Elisabeth Züger, Paulihof 5, 8857, Vorderthal, Tel: 055 446 15 15

Anmeldeschluss Donnerstag, 26.Januar 2012

Programm Fahrt nach Seeende und Aufstieg über Brüschalp- Brüschbüchel- Wann-
nenstöckli in ca. 3 Std.

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

Hinweis Genügend Parkplätze beim Mehrzweckgebäude in Vorderthal

29.Januar 2012 Schneeschuhtour Kronberg 1662m
Kronberg, eine Erhebung in der appenzellerischen Hügellandschaft neben "dem grossen Bruder" Säntis. Dieser Berg belohnt jeden auf dem Gipfel mit einer sensationellen Rundschau. Die Tour führt durch eine idyl-
lische Landschaft mitten im begehbaren Wildschutzgebiet. Wenn das Wetter nicht ganz so will, verwöhnt uns auf dem Kronberg ein Bergre-
staurant mit viel Wärme.

Treffpunkt Sonntag, 29.Januar 2012 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Nicole Rüegg, Bächweidstr. 11, 8857, Vorderthal, Tel: 079 407 01 66

Anmeldeschluss Donnerstag, 26.Januar 2012

Programm Fahrt mit PW nach P-Schwägalp. Aufstieg - Zweigemmer - Tanne - Rigler
- Nussalden - Dorwees auf den Kronberg mit evt. Einkehr in der Hütte.
Abstieg gleich wie Aufstieg.

Ausrüstung komplette Schneeschuhtourenausrüstung

02.Februar 2012 Donnerstagskitour für "Jungsenioren" - Stoss-Safari Sektion, Senioren
Der Chlingenstock auf dem Stoss fällt seit dem Neubau der Sessellifan-
lage ausser Betracht ist aber ein optimaler Ausgangspunkt für eine Tour
der besonderen Art. Vier Berggipfel mit toller Aussicht und insgesamt bis
2500 Höhenmeter Abfahrt locken.

| | | |
|----------------|---|----------------|
| Treffpunkt | Donnerstag, 02.Februar 2012 07:30 Bahnhofplatz Lachen | |
| Charakter | Technische Schwierigkeiten | leicht, mittel |
| | Konditionelle Ansprüche | mittel |
| Leitung | Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47 | |
| Anmeldeschluss | Montag, 30.Januar 2012 | |
| Programm | <p>Fahrt nach Schlattli und mit der Stossbahn und Sessellift auf den Chlingenstock. Je nach Verhältnissen kurzer Fussaufstieg auf den Chalberstock. Abfahrt zum Trölinger Boden und Aufstieg auf den Hengst. Abfahrt über Laubgärten in den Sattel zwischen Sissiger Spitz und Driangel. Bei guten Verhältnissen direkte Abfahrt zum Wannentritt- Goldplang - Föhnenhütte - Hellweid-Schachen. Mit Bus zurück nach Schlattli.</p> <p>Die Route kann nach Teilnehmer und Verhältnissen angepasst werden. Totale Aufstiegszeit ca. 4 Std.</p> | |
| Ausrüstung | komplette Skitourenausrüstung | |
| Bemerkung | Halbtax und GA mitnehmen | |

04./05.Februar 12 Skitourenkurs 2 mit Bergführer

Hast Du bereits einige Erfahrungen beim Skitourenlaufen und möchtest mehr darüber Wissen und lernen. Dieser Kurs richtet sich an alle Skitourengänger die selbständig mittelschwierige Skitouren planen und durchführen möchten. Unser Fachexperte Bergführer Vetsch Hans wird die richtigen Themen finden wie Tourenplanung, Lawinenbeurteilung 3x3 Methode, Skitechnik im Aufstieg etc..

| | | |
|----------------|--|----------------|
| Treffpunkt | Samstag, 04.Februar 2012 07:30 Bahnhof Lachen | |
| Charakter | Technische Schwierigkeiten | mittel |
| | Konditionelle Ansprüche | leicht, mittel |
| Leitung | Max Föhn, Im Oberfeld, 8835, Feusisberg, Tel: 044 784 98 69 | |
| Anmeldeschluss | Mittwoch, 01.Februar 2012 | |
| Programm | <p>Der Kurs findet im Gebiet Davos- Flüelapass statt. Am Samstag Fahrt nach Davos- Flüelapass, Kurs im Gelände nach Absprache mit Hans Vetsch.</p> | |
| Ausrüstung | komplette Skitourenausrüstung | |
| Bemerkung | <p>Unterkunft im Rest. Tschuggen mit Halbpension Kosten für HP. Fahrkosten und Bergführeranteil ca. Fr. 180.00</p> | |

05.Februar 2012 Schneeschuhtour Feil 2442 m **Sektion, Senioren**

Einfache Schneeschuhtour über schöne Alpweiden auf eine nach Norden vorgelagerte Gratschulter. Für uns eher ein unbekanntes Ziel im Oberhalbstein

- Treffpunkt Sonntag, 05.Februar 2012 07:00 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht
- Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47
- Anmeldeschluss Donnerstag, 02.Februar 2012
- Programm Fahrt nach Stierva und Aufstieg über offenes Wiesengelände nach Tiragn- Narglesa- Alp Stierva zu Punkt 2442 m in ca. 3 Std.
Abstieg auf der gleichen Route
- Ausrüstung Komplette Schneeschuhtourenausrüstung

09.Februar 2012 Donnerstagskitour für "Jungsenioren" **Sektion, Senioren**

Skitour je nach Schneelage und Verhältnissen in der näheren Umgebung. Es stehen uns viele Möglichkeiten im nahen Glarnerland zur Verfügung.

- Treffpunkt Donnerstag, 09.Februar 2012 07:30 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel
- Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47
- Anmeldeschluss Keine Anmeldung erforderlich
- Programm Fahrt in das Tourengebiet und Aufstieg in 3-4 Std.
Unser Gipfelziel ist mit max. 1200 Hm im Aufstieg zu bewältigen.
- Ausrüstung kompletter Skitourenausrüstung
- Bemerkung Es ist keine Anmeldung erforderlich. Falls kein LVS Gerät , Schaufel und Sonde vorhanden sind, bitte dies bis Dienstag 7. Februar 2012 an den Tourenleiter melden

11.Februar 2012 Skitour Regelstein 1315m / Tanzboden 1443.4m **Sektion, Senioren**

Seit dem Abbruch der Liftanlage ist der Regelstein wieder zu einer ruhigen Skitour geworden mit einer schönen Abfahrt über den Girlen nach Ebnat- Kappel. Anschliessend mit dem kurzen Aufstieg zum Tanzboden eine lohnende Voralpentour

- Treffpunkt Samstag, 11.Februar 2012 07:30 Bahnhof Lachen
- Leitung Claudia Gresch, Landsgemeindeweg 3, 8853 Lachen, Tel: 055 442 44 94
- Anmeldeschluss Mittwoch, 08.Februar 2012

| | |
|------------|--|
| Charakter | Technische Schwierigkeiten leicht Konditionelle Ansprüche leicht |
| Programm | Aufstieg ab Cholwald - Regelstein in ca. 2 1/2 Std. Anschliessend Abfahrt über die ehemaligen berühmten Pisten des Giren nach Ebnat- Kappel. Mit Bus zum Tanzbodenlift und in ca. 1 Std. auf den Tanzboden. Abfahrt über Nüzimmer zum Ausgangspunkt zurück |
| Ausrüstung | kompletter Skitourenausrüstung |

11./12.Februar 12 Schneeschuhtour Spitzmeilen (ÖV Tour)

Der Spitzmeilen ist nicht nur mit Tourenski, sondern auch auf Schneeschuhen ein Genuss. Vor allem, wenn die Tour nach einer Übernachtung in der Spitzmeilenhütte verlängert wird und über die einsame Hochebene der Schaffans und der Rinderfans auf die andere Seite des Schilstals führt. Der Name, das sei am Rand bemerkt, erinnert an die Kohlenmeiler im Tal, wo seinerzeit Holz für die Eisenerzindustrie rund um den Gonzen bei Sargans verkohlt wurde. Die Abfahrt oder der Abstieg zur Spitzmeilenhütte und zurück zum Maschgenkamm ist jedenfalls eher kurz und auch nicht der Grund dafür, dass diese Tour so beliebt ist. Ihre Attraktivität liegt in der landschaftlichen Schönheit und der relativen Lawinensicherheit in diesem Gebiet.

Treffpunkt Samstag, 11.Februar 2012 Pfäffikon SZ, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht, mittel

Leitung Fredi Kälin, Weidstrasse 2, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 420 24 24

Anmeldeschluss Mittwoch, 08.Februar 2012

Programm Anfahrt mit öV: Von Pfäffikon SZ mit Zug bis Unterterzen, Gondelbahn Tannenbodenalp - Maschgenkamm. Übernachtung in der Spitzmeilenhütte SAC, Tel. 081 733 22 32 oder 079 257 45 62, www.spitzmeilenhuette.ch.

1. Tag: Ab Maschgenkamm zum Wissmilten mit einer eben so schönen Aussicht wie vom Spitzmeilen. 6-8 Std., mit Übernachtung in der schönen und neuen SAC Spitzmeilenhütte. Es besteht auch die Möglichkeit, direkt in die Hütte zu laufen und den Wissmilten "rechts" liegen zu lassen.

2. Tag: Über Schönbüelfurggel (2206 m) und die Ebenen von Schaans und Rinderfans zum Skihaus Schwarzenberg (keine Bewirtung!). WT3 mit kurzen Stellen WT4 / 6-8 Std. weiter bis Schönalden und mit der Gondelbahn Schönalden - Saxli-Flums und Taxi zum Bahnhof Flums. ÖV zurück nach Pfäffikon SZ.

Ausrüstung Grundsätzlich komplette Schneeschuhtourenausrüstung was bedeutet: LVS, Schaufel und Sonde.

Bemerkung Reise mit den OeV, bitte Billette jeder selber besorgen. Für die Reservierungen ist der Tourenleiter besorgt. SAC Tourentipp in der Ausgabe 2010/12: http://alpen.sac-cas.ch/de/archiv/2010/201012/ad_2010_12_02.pdf

12.Februar 2012 Skitour Wissgandstöckli 2488 m

Vor einiger Zeit wurde das Chrauchtal in einem Buch als eines der einsamsten Täler der Schweiz bezeichnet. Das Wissgandstöckli ein etwas abseits gelegener interessanter Gipfel zwischen dem Chrauchtal und dem Weisstannental. Der etwas lange Anstieg wird durch eine tolle Abfahrt durchs Chrauchtal entschädigt dafür mit sehr schönen Gipfelhängen.

Treffpunkt Sonntag, 12.Februar 2012 06:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel, anspruchsvoll

Leitung Trudy Kälin, Sonnmatstrasse 9, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 61 58

Anmeldeschluss Donnerstag, 09.Februar 2012

Programm Aufstieg durch das Chrauchtal bis unter Risten- hinteren Winggelhütten-
Fussboden- Märenegg zum Gipfel in ca. 5 Std.
Abfahrt auf der gleichen Route

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

16.Februar 2012 Donnerstagskitour "für Jungsenioren"- Hüenerchopf Sektion, Senioren
Einer der meistbesuchten Gipfelziele in der Region. Dank seinem leichten aber abwechslungsreichen Anstieg immer wieder eine beliebte Skitour.

Treffpunkt Donnerstag, 16.Februar 2012 07:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche mittel
zusätzliche Angaben kurzer leichter Fussanstieg zum Gipfel

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Montag, 13.Februar 2012

Programm Fahrt nach Vermol - Tamons- Glättli- zur Einsattelung zwischen Broch
und Hüenerchopf. Weiter über den SE Grat zum Skidepot und zu Fuss
auf den Gipfel in ca. 3-4 Std. Abfahrt auf der gleichen Route

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

18.-21.Februar 12 Fasnachtstouren Silvrettadorf-Bielerhöhe Sektion, Senioren

Silvrettadorf respektive die Bielerhöhe ist im Winter nur mit der Standseilbahn Vermunt und dem Tunneltaxi erreichbar. In dieser Einsamkeit auf rund 2000 m ü.M. ist der komfortable Gasthof Piz Buin die ideale Unterkunft, um die Fasnachtszeit in den Bergen zu verbringen. Ab dem Gasthof können aus dem Biel-, Ochsen-, Kloster- oder Kromental diverse Berge mit den Skis bestiegen werden.

Treffpunkt Samstag, 18.Februar 2012 06:30 Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853, Lachen, Tel: 055 442 44 89

Anmeldeschluss Dienstag, 24.Januar 2012

Programm Sa: Anreise mit dem Auto via Feldkirch, Bludenz nach Partenen, danach mit der Vermuntbahn und dem Tunneltaxi zur Bielerhöhe, kurze Skitour, danach Hotelzimmerbezug
So.-Di.: Skitouren je nach Wetter und Schneeverhältnissen auf die Gletscher-, Sonntags- oder Verhufspitze, auf den Rauhen Kopf oder die Schneeglocke.

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Unterkunft: Gasthof Piz Buin (www.buin.at), Doppelzimmer (Waschbecken, TV, Etagedusche / WC) mit Halbpension (5-Gang-Menue, Frühstückbuffet), Benutzung kleiner Sauna
Kosten für Unterkunft inkl. Halbpension und Reise ca. 300 Franken
Bitte den Anmeldetermin wegen der Hotelreservation zwingend einhalten. Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt.

23.Februar 2012 Donnerstagskitour für "Jungsenioren"- Firsthörel 2129m Sektion/Senioren
Hübsche Pyramide über weite Alpweiden zwischen dem Hüri- und Bisital.

Treffpunkt Donnerstag, 23.Februar 2012 07:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Montag, 20.Februar 2012

Programm Fahrt nach Schwarzenbach und Aufstieg über Stäfel- Rüteliegg- Galtenäbnet zum Gipfel in ca. 4 Std.
Abfahrt auf der gleichen Route

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

25.Februar 2012 Skitour Rossstock 2641 m JO, Sektion, Senioren

Kühn geschwungener Gipfel mit grossartiger Aussicht und beliebter Skitourengipfel im Liderengebiet.

Treffpunkt Samstag, 25.Februar 2012 08:00 Kantonsschule Pfäffikon

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht
zusätzliche Angaben kurzer Füssanstieg zum Gipfel je nach Verhältnissen evtl. mit Steigeisen

Leitung Max Föhn, Im Oberfeld, 8835, Feusisberg, Tel: 044 784 98 69

Weitere Leiter Simon Föhn

Anmeldeschluss Mittwoch, 22.Februar 2012

Programm Fahrt nach Riemstalden- Chäppeliberg. Mit Seilbahn zum Ausgangspunkt Gitschen. In ca. 2 - 2 1/2 Std, auf den Gipfel. Bei genügender Schneelage Abfahrt über Alt`Stafel zurück zur Talstation

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

26.Februar 2012 Skitour Vilan 2376 m

Der Vilan thront, etwas nach Süden vom Rätikon abgesetzt, über dem Eingang zum Prättigau und kann in abwechslungsreicher Skitour ab Seewis in ca. 4 h, 1430 Hm, bestiegen werden. Von seinem meist von kaltem Wind geplagten Gipfel geniesst man eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Berge und einen schönen Tiefblick in die Bündner Herrschaften. Für die Abfahrt stehen je nach Verhältnissen verschiedene Varianten zur Verfügung.

Treffpunkt Sonntag, 26.Februar 2012 06:50 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863, Buttikon, Tel: 055 444 26 17

Anmeldeschluss Donnerstag, 23.Februar 2012

Programm Fahrt mit dem PW von Lachen nach Seewis in ca. 1 h. Aufstieg über Ganielboden, Galfharieng, Wurzaneina, Sadreinegg und ab da dem ausgeprägten Rücken folgend zum Gipfel. 4h. Abfahrt über Tanafreida und Guora zurück nach Seewis.

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung

SKI- UND SCHNEESCHUHTOURENWOCHE

TANNHEIMER ALPEN (Allgäu)

26. Februar bis 03. März 2012

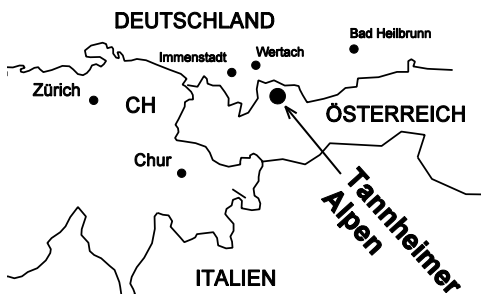
Sektion + Senioren

Bist Du ein Skitourenfahrer oder Schneeschuhläufer? Möchtest Du als Anfänger unterwegs sein? Bist Du ein Genuss-Tourengeher, oder eher sportlich-schneller unterwegs?

Diese Tourenwoche bietet für alle Teilnehmer seine passende Touren an!

Auch für uns eine unbekanntere Landschaften nordöstlich der Schweiz zu entdecken machen den Reiz dieser Woche aus. Nach der sportlichen Leistung soll auch genügend Zeit vorhanden sein, um die Seele baumeln zu lassen, dem Körper nach ein paar anstrengenden Stunden eine Massage zu gönnen, in der Wärme der Sauna sich wohl fühlen oder einfach mit Gleichgesinnten ein Bier trinken.

| | | |
|----------------|---|-----------------------------|
| Treffpunkt | Sonntag, 26. Februar 2012 Ort und Zeit werden wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben | |
| Charakter | Technische Schwierigkeiten | leicht, mittel |
| | Konditionelle Ansprüche | leicht, mittel |
| | zusätzliche Angaben | ohne alpine Schwierigkeiten |
| Leitung | Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47 | |
| Weitere Leiter | Nicole Rüegg, Heinz Bürgi | |
| Anmeldeschluss | Sonntag, 05. Februar 2012 | |
| Programm | <p>Sonntag: Anfahrt nach Nesselwänge mit einer kurzen Einlaufftour. Anschliessend im Alpengasthof Krinnenspitze einquartieren.</p> <p>Montag- Freitag: Skitouren eingeteilt in zwei Kategorien von leichten Touren bis 3 Stunden im Aufstieg oder zwischen 3-5 Stunden Aufstieg. leichtere Schneeschuhtouren bis zu 3-4 Stunden im Aufstieg. Tourenziele wie Zirleseck 1872 m, Ponten 2044 m, Krinnenspitze 2000 m, Sulzspitze, Wernacher Hörnle, Bschisser 2000 m etc. Es stehen uns eine grosse Vielfalt je nach Schneeverhältnissen zur Verfügung.</p> <p>Samstag: Heimkehr ev. mit kurzer Tour</p> | |
| Ausrüstung | komplette Ski- oder Schneeschuhtourenausrüstung | |
| Bemerkung | Bitte bei der Anmeldung angeben ob Schneeschuhläufer oder Skitourenfahrer. Nach Anmeldeschluss gibt es eine Detailinformation an die Teilnehmer | |

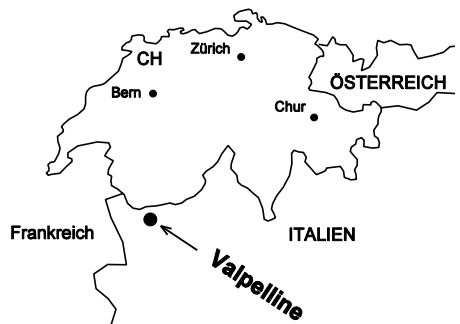


SKITOURENWOCHE VALPELLINE

18. bis 24. März 2012

Das Valpelline auf der Südseite des Walliser Hauptkamms, (durch den Gr. St. Bernhard Tunnel von Norden leicht zu erreichen) ist ein grossartiges, weitläufiges Skitourengebiet. Etwas abseits von der Haute Route sind wir hier einsam unterwegs. Die Berge bieten rassige, zum Teil auch interessante Rundtouren, zu dieser Jahreszeit oft bereits mit schönen Firnabfahrten. Phantastische Aussichten auf die grossen Walliser Gipfel.

- Treffpunkt** Sonntag, 18.März 2012
Ort und Zeit werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben
- Charakter** Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll
- Leitung** Cornelia Müller, Reckholdern 35, 8846, Willerzell, Tel: 055 422 18 81
Bergführer Franz Zürcher, Bergführer, 8840 Einsiedeln
- Anmeldeschluss** Freitag,30.Dezember 2011
an Cornelia Müller per Mail: cornelia@automation-engineering.ch (Anmeldung wird bestätigt) oder per Telefon: 055 422 18 81 (früher Anmelde-termin da der Bergführer definitiv gebucht werden muss)
- Programm** **So:** Fahrt mit dem Privatauto ins Valpelline (375 km ca. 4.5 h), Aufstieg zur Hütte 1.5 h
Mo-Fr: stehen uns div. rassige Gipfelziele zur Verfügung je nach Verhältnissen, Becca Vanetta 3361m, Pointe d'Oren 3487m, Mt. Brulé 3585m, Col Bella Tza 3047m, Dôme de Cian 3351m, Chateau des Dames 3488m, Tête de Valpelline 3802m, evt. Dent d'Herens-Wintergipfel 4075m
Sa: Abfahrt von der Hütte und Heimfahrt.
- Kosten:** ca. CHF 1'000.-- bis 1'200.-- für Unterkunft inkl. Halbpension (inkl. Getränke, Nachtessen), Bergführer, Fahrkosten. Zusätzlich persönliche Ausgaben für Getränke, Mittagessen etc.
- Bemerkung** Teilnehmerzahl max. 12 Personen inkl. Bergführer und Leiter
Auf dem Rifugio Prarayer (www.rifugio-prarayer.it) 2005 müM sind wir angenehm in Doppelzimmer untergebracht inkl. Duschen auf dem Gang.
Gepäcktransport durch die Hütte



Kurzberichte der letzten Sektionstouren

Sektion:

- 10./11.Sept. 11** **Bergtour Gasterespitz - Lötschenpass** **Fredi Kälin**
Tour nicht durchgeführt.
- 17./18.Sept. 11** **Untere Engadiner Dolomiten** **Markus Beerli**
Tour nicht durchgeführt.
- 18.September 11** **Klettern Bockmattli** **Trudy Kälin**
Tour nicht durchgeführt.
- 24./25.Sept. 11** **Hochtour Gross Litzner-Seehorn** **Marianne Tanner**
Bei wunderbarem Herbstwetter führen wir ins Montafon und genossen das Mittagessen auf der Bieler Höhe. Anschliessend Aufbruch und Abmarsch vom Vermuntstausee zur Saarbrückner Hütte 2538m.
Es lag immer noch recht viel Schnee auf dieser Höhe.
Am Sonntag Start um 06.30 Uhr zum Litzner Sattel 2773 m. Aufgrund des Schnees seilten wir uns bald an. Am Klettereinstieg waren die Flechten im unteren Teil des Felsens noch etwas feucht. Am Vorbau des Turmes standen wir dann an der Sonne und genossen die 6 Seillängen. Am Gipfel angekommen, konnten wir das Mitgebrachte geniessen. Gute Aussicht, jedoch lagen in der Ferne Wolken. Nach kurzer Rast bereiteten wir uns auf die 3 x 50 m abseilen vor, bis zum Hohjoch 3037 m. Nebelwolken umhüllten den Gipfel vom Grossen Seehorn, welche uns dann auch eine Stunde später die Aussicht raubte. Nach kurzer Gipfelrast ging's dann mit nochmals 5 x 50 m im Schnee runter. Der Nebel hat sich verzogen und die Abendsonne blinzelte uns zu. Der Hüttenwart servierte uns noch etwas zu Essen bevor er die Hütte für diese Saison schloss.
- 25.September 11** **Clean Climbing** **Erich Rüttsche**
Tour nicht durchgeführt.
- 01.Oktober 11** **Bergtour Leistchamm** **Hans Feusi**
Die Tour konnte bei herrlichstem Altwiebersommer-Wetter mit drei Teilnehmenden durchgeführt werden. Vom Leistchamm ergab sich eine herrliche Rundschau der uns bekannten Umgebung.
- 02.Oktober 11** **Kaiserstock 2515 m** **Gustav Schnyder, Max Föhn**
9 Teilnehmer erlebten perfekte Bergtourenverhältnisse und eine super Fernsicht bis in das Berner Oberland, zum Basodino und ins Säntisgebiet. Einfach genial. Da braucht es nicht viele Worte dazu.
- 09.Oktober 11** **Bergtour Alvier** **Heinz Bürgi**
Tour nicht durchgeführt.
- 16.Oktober 11** **Herbstklettern Lideren** **Elmar Schnellmann**
Bei wunderbarstem Herbstwetter genossen fünf Zindlianer Klettereien in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden am Schmalstöckli, bestaunten die wunderbare Aussicht und das Nebelmeer über nahezu der gesamten Zentralschweiz.

29.Okt.-01.Nov. Sportkletterkurs Tessin Benno Kälin
Am Samstag wurde der Kletterkurs mit Pesche Wüthrich durchgeführt. Den neun Teilnehmenden wurde die Möglichkeit zur Steigerung in schwierigere Sportkletterrouten geboten.
Der Sonntag wurde im Val Onsernone verbracht. Anschliessend Fahrt zum Valsassina bei Lecco, wo zwei Sportklettertage in südlicher Ambiente genossen wurden.

05.November 11 Schwalbenkopfhöhle, Wägital Benno Kälin
Die Höhlentour war ein voller Erfolg. Mit allen TeilnehmerInnen wurde das Ende der riesigen Höhle auf -130 Hm erreicht. Dies bei einem wunderbaren Herbsttag.

Senioren:

06.September 11 Bergtour Schwägalp - Säntis Theo Dietziker
Tour nicht durchgeführt.

13.September 11 Bergtour Diethelm (Fluebriggebiet) Urban Landolt
10 Frauen und Männer bestiegen den Diethelm bei herrlichem Herbstwetter vom Ochsenboden über Wisstannenplang zur Fläschlihöhe und die Fluebrigalp, wo alle die wunderbare Aussicht genossen. Das oberste Teilstück zum Fläschlipass wurde soeben vom Zivildienst neu gestaltet, so dass man nicht mehr im Morast fast versinkt. Nach der Mittagsrast, bei schon leichter Bewölkung, nahmen wir den Abstieg über die Alp Obergross zum Ochsenboden unter die Füsse, wo alle wohlbehalten ankamen.

16.September 11 Tourenleitersitzung Agnes Heuberger
Die 11 anwesenden Tourenleiter stellten mit grosser Begeisterung das Jahresprogramm fürs Jahr 2012 zusammen.

20.September 11 Biketour Kurt Lehmann
Tour nicht durchgeführt.

27.September 11 Bergtour Taminaschlucht Theo Dietziker
:
Bei schönstem Herbstwetter kamen 24 Seniorinnen und Senioren auf diese Tour.

04.Oktober 11 Bergtour Urnäsch - Hochalp - Schwägalp Peter Rutz
Mit Voralpenexpress nach Herisau. Weiterfahrt mit Appenzellerbahn nach Urnäsch. Abwechslungsreicher Aufstieg bei herrlichem Altweibersommer-Wetter zur Hochalp. Mittagsrast mit grossartiger Rundschau. Von der Hochalp zum Spicher. Danach Abstieg via Chräzerenpass zur Schwägalp Passhöhe. Rückkehr mit Postauto/Bahn über Nesslau, Wattwil Richtung Linthgebiet.

- 11. Oktober 11** **Bergtour Bötzig - Salhöhe** **Rudolf Geiger**
 Bei bedecktem Himmel gings per Postauto von Brugg bis Neustalden (Morgenkaffee im Bären). Die Wanderung folgte dem gut markierten Jura-Höhenweg, vorbei an der riesigen uralten Linde von Linn, dann via Linnerberg (infolge Wolken nur Sicht bis zum Sempachersee) in sanftem Auf und Ab über Chillholz und Hard zur Staffelegg, wo endlich die Sonne durchkam. Beim Institut Herzberg gabs das Mittags-Picknick. Nach weiteren eineinhalb Stunden wurde das Ziel Salhöhe erreicht, wo sogar ein Appenzeller Weizenbier genossen werden konnte.
- 18. Oktober 11** **Bergtour Guscha / Chappensee** **Toni Strässle**
 Ein Tag vor der angekündigten Kalt-Wetterfront genossen wir einen prachtvollen Herbsttag.
 Alle 32 Teilnehmer waren sich einig - so ein Tag so wunderschön wie heute, so ein Tag der dürfte nie vergehn!
- 25. Oktober 11** **Bergtour Kunkelspass** **Peter Ledermann**
 Die Tour wurde bei bedecktem Himmel mit starkem Höhenföhn aber ohne Regen durchgeführt. Dank zügigem Vorwärtskommen konnten die 13 Teilnehmer noch einige zusätzliche km als Varianten machen; so auch durch einen Eichenwaldlehrpfad.

JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

| Januar 2012 | | | | Seite |
|-------------------|-------------|----------------------------------|----------------------|-----------|
| 07./08. Jan | *SA | Skiweekend | Valentina Rogenmoser | Kontakt |
| 12.-15. Jan | *ST | Skitouren Surprise | mit Sektion | 14 |
| 19. Jan | *ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | mit Sektion | 15 |
| 22. Jan | *K | LVS Kurs mit Skiclub Lachen | Gustav Schnyder | 16 |
| 26. Jan | *ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | mit Sektion | 17 |
| 28. Jan | *ST | Rigi Dosse | mit Sektion | 17 |
| Februar | | | | |
| 04. Feb | *K | Eiskletterkurs | JO Einsiedeln | Kontakt |
| 11./12. Feb | *SA | Igluweekend | Simon Föhn | Kontakt |
| 18. Feb | *ST | Pizol | Manuela Ramensperger | Kontakt |
| 25. Feb | *ST | Rossstock | mit Sektion | 24 |
| 26.2.-3.3. | *STW | Tannheimer Alpen (Allgäu) | mit Sektion | 25 |

* = nur für JO geeignet

Nähere Angaben zu den Touren sind im Kontakt oder in diesen Klubnachrichten nachzulesen oder direkt bei Valentina Rogenmoser zu erfahren: 079 / 577 08 07

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

| Januar 2012 | | | | Seite |
|-------------------|------------|----------------------------------|------------------------|------------|
| 06.-08.Jan | ST | Einsteigerskitouren St. Antönien | mit Sektion | 13 |
| 07.-10.Jan | SST | Safiental (ÖV Tour) | mit Sektion | KN 196, 21 |
| 10. Jan | ST | Tanzboden | Toni Strässle | 32 |
| 10. Jan | SST | Tanzboden | Peter Ledermann | 32 |
| 17. Jan | SST | Pfiffegg - Gueteregg | Alma Fleischmann | 33 |
| 17. Jan | ST | Chli Aubrig | Walter Lehmann | 33 |
| 19. Jan | ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | mit Sektion | 15 |
| 22. Jan | K | LVS Kurs mit Skiclub Lachen | mit Sektion | 16 |
| 24. Jan | SST | Atzmännig ZHO | Peter Ledermann | 34 |
| 24. Jan | ST | Laucherenstöckli | Josef Schätti | 34 |
| 26. Jan | ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | mit Sektion | 17 |
| 28. Jan | ST | Rigi Dosse | mit Sektion | 17 |
| 31. Jan | ST | Spital | Urban Landolt | 35 |
| 31. Jan | WW | Sapün | Ueli Seitz | 35 |
| Februar | | | | |
| 02. Feb | ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | mit Sektion | 18 |
| 05. Feb | SST | Feil | mit Sektion | 20 |
| 07. Feb | ST | Firzstock | Josef Schätti | 37 |
| 09. Feb | ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | mit Sektion | 20 |
| 09. Feb | SST | Wildspitz | Alma Fleischmann | 37 |
| 11. Feb | ST | Regelstein / Tanzboden | mit Sektion | 20 |
| 14. Feb | WW | Flumserberge | Agnes Heuberger | 37 |
| 16. Feb | ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | mit Sektion | 22 |
| 18.-21.Feb | ST | Fasnachtstouren Bielerhöhe | mit Sektion | 23 |
| 21. Feb | ST | Vilan | Walter Lehmann | 38 |
| 21. Feb | WW | Braunwald | Ueli Seitz | 38 |
| 23. Feb | ST | "Jungsenioren-Tour" (Do) | mit Sektion | 23 |
| 25. Feb | ST | Rosstock | mit Sektion | 24 |
| 26.2.-03.3 | STW | Tannheimer Alpen (Allgäu) | Gustav Schnyder | 25 |
| 28. Feb | ST | Regelstein oder Gluristal | Toni Strässle | 40 |
| 28. Feb | SST | Adlerhorst | Alma Fleischmann | 40 |
| August | | | | |
| 19.-25.8. | WTW | Senioren Wanderwoche Adelboden | P. Rutz/T. Strässle | 41 |

ST = Skitour / SST = Schneeschuhtour / K= Kurs / WW = Winterwanderung /
 STW= Skitourenwoche / BTW = Bergtourenwoche

Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

Hinweis für Anmeldung

Benutzen Sie doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Sie müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Komplette Skitourenausrüstung / Schneeschuhausrüstung

Lawinenschaufel, Harscheisen, Sonde und LVS Geräte ist die Grundausrüstung jeder Sektionstour. Sollte für eine Tour ev. Gstädtli oder Steigeisen benötigt werden, wird dies bei der jeweiligen Tour erwähnt.

Im Sektionsmaterial sind Lawinenschaufel, Sonde und LVS Geräte vorhanden und werden an Sektionsteilnehmer durch den jeweiligen Leiter auf Bestellung abgegeben. Weitere Informationen über Ausrüstung können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Koordinationsstelle für's Skifahren Alpin

Einige unserer SAC'ler sind im Winter immer wieder mal auf Skipisten anzutreffen. Aber allein auf den Skiern macht nicht allen Spass. Deshalb hat sich **Peter Rutz** zur Verfügung gestellt, die Koordination für Senioren (selbstverständlich auch für Gäste) zu übernehmen. Wer also Lust aufs Skifahren hat, meldet sich anfangs Woche telefonisch bei ihm. Ort und Tag werden spontan abgemacht. Der Dienstag bleibt indes nach wie vor für Ski- bzw. Schneeschuhtouren reserviert. Also: Nicht verzagen, Peter fragen!

**Peter Rutz, Wettenschwilerstr. 14, 8645 Jona,
Tel. 055 214 11 00 Natel 079 703 51 14**



10.Januar 2012 Skitour Tanzboden
 Einfache Skitour in nächster Nähe. Im gemütlichen Tanzbodenbeizli kehren wir gerne ein zum Neujahrsapero.

Treffpunkt Dienstag, 10.Januar 2012 09:00 Grynau beim Restaurant

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
 Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 46, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06
 Natel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 09.Januar 2012

Programm Fahrt mit Privatautos nach Rieden (Bachmannsberg)
 Aufstieg knapp 600 Hm.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

10.Januar 2012 Schneeschuhtour Tanzboden
 Einstiegstour zum uns bestens bekannten Tanzboden über einen wenig begangenen Aufstieg:
 Schwarzenbergli Pt.843-Breitmoos-Zinggen Pt.1067-Bächenwald-Gubelspitz-Chüebodenegg-Tanzboden auf 1430m.
 Für die ca. 5km und den 650m Aufstieg benötigen wir ca. 3 1/2 Std. reine Marschzeit.
 Abstieg vom Tanzboden-Chüebodenegg-Nüzimmer-Cholwald-Müselen-Bachmannsberg-zum Schwarzenbergli Pt.843.
 Für die ca. 4km und den 610m Abstieg benötigen wir ca. 2 Std. reine Marschzeit. Total ca. 9km und ca. 5 1/2 Std. reine Marschzeit.

Treffpunkt Dienstag, 10.Januar 2012 08:30 Parkplatz bei Gasthaus Grynau

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
 Konditionelle Ansprüche leicht, mittel
 zusätzliche Angaben WT 2

Leitung Peter Ledermann, Sonnenblickstr. 40, 8645, Jona, Tel: 055 210 17 37
 Natel: 079 262 18 37, E-Mail: peter.ledermann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 08.Januar 2012

Programm Mit PW ab Pfäffikon, Rapperswil, etc. zum Treffpunkt Parkplatz Gasthaus Grynau (08.30). Danach über Uznach, Gommiswald, Rieden zum Parkplatz Schwarzenbergli ca. Pt.843.

Ausrüstung Komplette Schneeschuhtouren-Ausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde, etc.

Bemerkung Anmeldeschluss und Reservationen für LVS, Schaufel, Sonde
 So 8.01.12 / von 20.00 bis 21.00 !
 Verpflegung aus dem Rucksack oder im Berggasthaus Tanzboden.
 Allfälliges Verschiebedatum: Do 12.01.11

17.Januar 2012 Schneeschuhtour Pfiffegg - Gueteregg
Eine abwechslungsreiche Tour mit schöner Aussicht.

- Treffpunkt Dienstag, 17.Januar 2012
Zeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht
- Leitung Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852, Altendorf, Tel: 055 442 17 88
Natel: 079 662 98 44
- Anmeldeschluss Sonntag, 15.Januar 2012
- Programm ab Bräggerhof über Pfiffegg zur Gueteregg in ca 3 1/2 bis 4 Std. Ab Gueteregg in einer Std. zum Auto. Die Tour wird nur bei guten Schnee-
verhältnissen durchgeführt, ansonsten eine andere Variante.
Verpflegung im Beizli.
- Ausrüstung Komplette Schneeschuhtourenausrüstung mit LVS.
- Bemerkung Anmeldung am Sonntag von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

17.Januar 2012 Skitour Chli Aubrig
Einfache Skitour im Wägital

- Treffpunkt Dienstag, 17.Januar 2012 08:30 Lachen Bahnhof
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht
- Leitung Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstrasse 9, 8716, Schmerikon
Tel: 055 282 39 56, Natel: 079 488 20 84
E-Mail: walter_lehmann@bluewin.ch
- Anmeldeschluss Montag, 16.Januar 2012
- Programm Fahrt mit Auto ins Wägital, Abzw. Sattellegg, 735m ü.M. Aufstieg über
Dorloui, Ahoreli zum Gipfel, (1642m ü.M.)

Abfahrt auf ähnlicher Route.
- Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung
- Bemerkung Anmeldung und Auskunft am Vorabend zwischen 18 und 19 Uhr

24.Januar 2012 Schneeschuhtour Atzmännig ZHO

Klassische Panorama-Sneeschuhwanderung im Zürcher Oberland. Von Atzmännig mit der Sesselbahn bis Ober Atzmännig (Kaffee im Bergrestaurant), über den Rotstein, Tweralpispitz zur Chrützegg (Rest. im Winter leider geschlossen. Winterraum jedoch offen). Weiter über den Chümibarren nach Enkrinnen zum Ausgangspunkt Parkplatz Atzmännig zurück (Restaurant).

Für die 7km mit 250m Auf- und 600m Abstieg benötigen wir ca. 4 Std. reine Marschzeit

Treffpunkt Dienstag, 24.Januar 2012 09:30 Sportbahnen Atzmännig

Charakter Technische Schwierigkeiten anspruchsvoll
Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll
zusätzliche Angaben WT 3

Leitung Peter Ledermann, Sonnenblickstr. 40, 8645, Jona, Tel: 055 210 17 37
Natel: 079 262 18 37, E-Mail: peter.ledermann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 22.Januar 2012

| | | |
|----------|----------------------------|-----------------------------------|
| Programm | Anfahrt | Rückfahrt |
| | Pfäffikon SZ ab 8.22 S5 | Atzmännig ab 15.32/16.32 Bus 924 |
| | Rapperswil an 8.28 | Eschenbach an 15.53/16.53 |
| | Rapperswil ab 8.33 Bus 622 | Eschenbach ab 16.10/17.10 Bus 622 |
| | Jona Kreuz ab 8.38 Bus 622 | Jona Kreuz an 16.19/17.19 |
| | Eschenbach an 8.48 | Rapperswil an 16.27/17.27 |
| | Eschenbach ab 9.06 Bus 909 | Rapperswil ab 16.32/17.32 S5 |
| | Atzmännig an 9.26 | Pfäffikon SZ an 16.38 17.38 |

Ausrüstung Komplette Schneeschuhtouren-Ausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde, etc.

Bemerkung Reservationen von LVS, Schaufel, Sonde am So 16.01.11 / bis 18:00 melden!
Verpflegung aus dem Rucksack. Billett löst jeder selber.
Allfälliges Verschiebedatum: 20.01.11

24.Januar 2012 Skitour Laucherenstöckli

Einfache Skitour mit Aufstiegshöhe von rund 500m oder auf Wunsch auch etwas mehr. (Variante)

Treffpunkt Dienstag, 24.Januar 2012 08:30 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Josef Schätti, Rainweg 1, 8854, Galgenen, Tel: 055 440 44 02
Natel: 079 343 81 08, E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 23.Januar 2012

Programm Fahrt mit PW nach Oberiberg und weiter Richtung Ibergeregg bis Pt. 1282. Ab hier steigen wir in knapp 1 1/2 Stunden zur Windegg 1756m auf. Es besteht nun die Möglichkeit einige hundert Höhenmeter Richtung Ilgau abzufahren und dann wieder hoch zu steigen. Oder Abfahrt fast wie Aufstieg und die kleine Variante über den Hudelschijen zurück zum Ausgangspunkt.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Anmeldung und Auskunft am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr

31.Januar 2012 Skitour Spital

Leichte Skitour in der Umgebung von Einsiedeln

Treffpunkt Dienstag, 31.Januar 2012 08:30 Bahnhof Lachen oder nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Urban Landolt, Nüburg 11, 8840, Einsiedeln, Tel: 055 412 62 64
Natel: 079 741 63 88, E-Mail: urban.landolt@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 30.Januar 2012

Programm Fahrt mit dem Auto nach Gross, Obergross bis Hinter Medenen Pkt. 997. Aufstieg über Tries, Bögliegg, Spital 1574 m. Abfahrt auf der gleichen Strecke.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack

Bemerkung Auskunft/Anmeldeschluss am Vorabend zwischen 19:00 und 20:00 Uhr beim Tourenleiter oder Internetseite der Sektion. Mit Angabe freie Autoplätze.

31.Januar 2012 Winterwanderung Sapün

Winter-Wanderung Langwies - Sapün - Heimeli
Vom Bahnhof Langwies gehen wir zur Kirche hinauf und ca. 300 m auf der Hauptstrasse nach Arosa. Wo diese über den Sapüner Bach abbiegt, führt unser Weg geradeaus zum grossen Parkplatz und über den Sapüner Steg. Von nun an geht es immer mehr oder weniger in angenehmer Steigung bergauf. Wir gehen durch tief verschneiten Wald und kommen an bizarren Eisgebilden vorbei. Kurz nach Waldaustritt erreichen wir Sapün/Dorfeji. Dort gibt es tatsächlich eine schöne Strassenlampe für die drei Familien, die noch ganzjährig im Dorf wohnen. Weitere 10 Minuten geradeaus und dann ein letzter Stutz zum „Heimeli“, wo die Strasse endet und das Mittagessen auf uns wartet. In rund 2 Stunden gemütlicher Marschzeit sind wir oben. Im Sommer führt der Weiterweg in 1 ½ Std. auf den Strelapass und weiter nach Davos.
Nach dem Mittagessen haben wir die Wahl: Mit einem Gratis-Schlitten

nach Langwies hinunter sausen oder laufen und die Aussicht geniessen. Die Schlittler müssen einfach unten in der Wirtschaft auf den Rest der Mannschaft warten.

Um einen Eindruck von der Wanderung zu bekommen, hier der Link zu einer Internetseite mit Bildern:

<http://www.freizeitfreunde.ch/blogs/262>

| | |
|----------------|---|
| Treffpunkt | Dienstag, 31. Januar 2012 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof, Zeit nach Vereinbarung |
| Charakter | Technische Schwierigkeiten leicht Konditionelle Ansprüche mittel |
| Leitung | Ueli Seitz, Schützenstrasse 28, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 24 92 Natel: 077 450 58 08, E-Mail: roeslings@hotmail.com |
| Anmeldeschluss | Sonntag, 29. Januar 2012 |
| Programm | <ul style="list-style-type: none">- Rapperswil ab 07.32 Gleis 3 - Pfäffikon an 07.38 Gleis 6 (gleicher Perron wie Abfahrt)- Pfäffikon ab 07.41 Gleis 5- Ziegelbrücke ab 07.59 Gleis 9- Chur an 08.43 - Chur ab 09.08- Langwies an 09.49- Mittagessen ca. 12.00 Uhr Rückkehr: <ul style="list-style-type: none">- Langwies ab 16.04 - Chur an 16.52- Chur ab 17.16 - Ziegelbrücke an 17.55- Ziegelbrücke ab 18.01 - Pfäffikon an 18.17- Pfäffikon ab 18.22 Gleis 6 mit S 5 nach Rappi / Rüti <p>Für die Hin- und Rückfahrt hat es reservierte Plätze mit SAC Zindelspitz angeschrieben. Das Billett kauft jeder selber (mit HT retour ca. Fr. 35.--)</p> |
| Ausrüstung | Warme Kleidung, Handschuhe, Kappe. Es kann locker minus 15° mit Gegenwind haben. Wanderstöcke resp. Skistöcke. Wer hat, Schuhkrallen oder ähnliches. Der Weg ist gepfadet. Er wird vom Heimeli-Wirt freigehalten und kann, ausser bei einem Schneesturm oder wenn es über Nacht 1 m geschneit hat, bei jedem Wetter begangen werden. |
| Bemerkung | Der Tourenleiter steigt in Pfäffikon zu. Ich bin dankbar, wenn Ihr Euch schon am Samstag oder Sonntag anmeldet |

07.Februar 2012 Skitour Firzstock

Schöne Skitour über dem Kerenzerberg mit meist gutem Pulverschnee

Treffpunkt Dienstag, 07.Februar 2012 08:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittelLeitung Josef Schätti, Rainweg 1, 8854, Galgenen, Tel: 055 440 44 02
Natel: 079 343 81 08, E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 06.Februar 2012

Programm Fahrt mit PW nach Obstalden. Bei genügend Schnee beginnen wir hier die Tour, was zum Gipfel 1220 Höhenmeter ergibt. Oder wir fahren ein Stück hoch Richtung Hüttenberge was die Aufstiegshöhe entsprechend reduziert.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Anmeldung und Auskunft am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr

09.Februar 2012 Schneeschuhtour Wildspitz

Eine sehr beliebte Tour mit herrlicher Aussicht.

Treffpunkt Donnerstag, 09.Februar 2012 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof
Zeit nach VereinbarungCharakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittelLeitung Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852, Altendorf, Tel: 055 442 17 88
Natel: 079 662 98 44

Anmeldeschluss Dienstag, 07.Februar 2012

Programm Rapperswil ab 8.09 Uhr, Pfäffikon ab 8.16 Uhr. Sattel - Aegeri an 8.51 Uhr. Von Sattel aus geht's über die Halsegg zum Wildspitz (1580 m). Aufstieg 3 Std. 800 Hm, Abstieg 2 1/2 Std. Verpflegung im Restaurant.

Ausrüstung Schneeschuhe, Stöcke, warme Kleidung, LVS, Schaufel und Sonde

Bemerkung Anmeldung am Sonntag zwischen 20.00 Uhr und 21.00 Uhr

14.Februar 2012 Winterwanderung Flumserberge

Wir geniessen die Winterwelt in den Flumserbergen bei einer gemütlichen Wanderung.

Treffpunkt Dienstag, 14.Februar 2012 Rechtzeitig beim Einsteigebahnhof, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Agnes Heuberger, Alte Mühle 5, 8855, Nuolen, Tel: 055 440 25 77
Natel: 077 413 58 54, E-Mail: agnesheuberger@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 13.Februar 2012

Programm Wir fahren mit öV nach Unterterzen, dann mit der Gondelbahn auf den Tannenboden. Von hier aus wandern wir auf gut gespurten Wegen zum Chrüz - Prodalp - Madils zurück zum Tannenboden. Wanderzeit ca. 3 h. Unterwegs laden die Restaurants zum Einkehrhalt ein. Rapperswil ab 8.33 Uhr, Pfäffikon ab 8.41 Uhr. Beide Züge kommen um 8.57 in Ziegelbrücke an. Ziegelbrücke ab 9.02 Uhr (Gleis 7), Unterterzen an 9.16 Uhr. Rückreise Unterterzen ab 15.37 Uhr oder eine Std. später.

Ausrüstung gute Winterkleider, Stöcke

21.Februar 2012 Skitour Vilan

Imposanter Skitourenripfel am Eingang zum Prättigau.

Treffpunkt Dienstag, 21.Februar 2012 07:30 Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstrasse 9, 8716, Schmerikon
Tel: 055 282 39 56, Natel: 079 488 20 84
E-Mail: walter_lehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 20.Februar 2012

Programm Fahrt mit PW nach Seewis, ca. 1043m ü.M. Aufstieg über Alp Guora zum Gipfel, 2376m ü.M.
Abfahrt je nach Schneeverhältnissen, zurück nach Seewis

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Auskunft am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr

21.Februar 2012 Winterwanderung Braunwald

Rundwanderung in Braunwald. Auf der Sonnenterasse Braunwald gibt es eine wenig begangene Rundwanderung. Bedingungen sind gutes Wetter und keine Lawinengefahr. Ein Anruf im Tourismusbüro wird Klarheit schaffen. Route: Braunwald, Schwetliberg, Rubschen, Abzweigung Unterstafel, Grotzenbüel. Nun noch ein Stück weiter auf gepfadeter Strasse und dann links ab auf gestampftem Pfad zur Bergstation Seblengrat. Weiter durch den Eistunnel mit seinen wunderbaren Eiszapfen und in 15 Minuten ist das Berghaus Gumen erreicht, wo wir im Restaurant oder aus dem Rucksack Mittagessen können. Von hier besteht die Möglichkeit, mit der Kabinenbahn ins Tal zu fahren. Wir gehen am linken Pistenrand hinab Richtung Ortstockhaus und dann in einer Schlaufe zurück zum Grotzenbüel und nach Braunwald hinunter. Die ganze Runde dauert etwa 5 Stunden. Auf- und Abstieg je 700 m, wovon 500 m auf gepfadeter

Strasse.

Falls das Wetter nicht mitmacht, verschieben wir die Wanderung auf Donnerstag oder gehen woanders hin wie z.B. die Ragutahütte ob Feldis, die Rigi oder ähnliches.

| | |
|----------------|--|
| Treffpunkt | Dienstag, 21. Februar 2012 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof Zeit nach Vereinbarung |
| Charakter | Technische Schwierigkeiten leicht Konditionelle Ansprüche mittel |
| Leitung | Ueli Seitz, Schützenstrasse 28, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 24 92 Natel: 077 450 58 08, E-Mail: roeslings@hotmail.com |
| Anmeldeschluss | Montag, 20. Februar 2012 |
| Programm | Hinfahrt -Pfäffikon ab 07.22 Gleis 6 - Rapperswil an 07.28 Gleis 4 -Rapperswil ab 07.33 Gleis 2 und ohne Umsteigen bis Linthal-Braunwaldbahn -Braunwaldbahn ab 08.55 - Braunwald an 09.02 Für die Pfäffiker folgende Möglichkeit: -Pfäffikon ab 07.41 Gleis 5 - Ziegelbrücke an 07.57 Gleis 9 -Ziegelbrücke ab 08.05 Gleis 10 (gleicher Perron wie Ankunft / in den Zug von Rappi zusteigen) Rückfahrt -Braunwald ab 15.55 - Braunwaldbahn ab 16.02 -Braunwaldbahn ab 16.14 - Rapperswil an 17.27 Gleis 5 (ohne umsteigen) -Rapperswil ab 17.32 Gleis 3 - Pfäffikon an 17.38 Für die Pfäffiker folgende Möglichkeit: -Ziegelbrücke an 16.55 Gleis 5 -Ziegelbrücke ab 17.01 Gleis 6 - Pfäffikon an 17.17 -Beim Billetkauf ausdrücklich angeben, wenn über Rapperswil!!! -Plätze Rappi - Braunwaldbahn retour sind reserviert, angeschrieben mit SAC Zindelspitz |
| Ausrüstung | Dem Wetter entsprechende Kleidung, Wander- oder Skistöcke, wer hat Schuhkrallen. Genug zum Trinken und allenfalls Picknick |
| Bemerkung | Jeder kauft sein Billett selbst. Der Tourenleiter kommt von Pfäffikon nach Rapperswil |

28.Februar 2012 Skitour Regelstein oder Gluristal

Leichte Skitour in einem der erwähnten Skigebiete (je nach Schneeverhältnissen).

Treffpunkt Dienstag, 28.Februar 2012 wird bei Anmeldung bekannt gegeben., Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 46, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06
Natel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 27.Februar 2012

Programm Fahrt mit Privatautos ins Skigebiet (Ricken oder Alt St.Johann).
Aufstieg ca. 600 Hm.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Bemerkung Verpflegung aus dem Rucksack, Verschiebedatum vorgesehen.

28.Februar 2012 Schneeschuhtour Adlerhorst

Kurze Schneeschuhtour mit Aufstiegshöhe von gut 400 m.

Treffpunkt Dienstag, 28.Februar 2012 wird bei der Anmeldung bekanntgegeben,
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852, Altendorf, Tel: 055 442 17 88
Natel: 079 662 98 44

Anmeldeschluss Sonntag, 26.Februar 2012

Programm Fahrt mit PW nach Oberiberg. Aufstieg in 2 Std.

Ausrüstung komplette Schneeschuhtourenausrüstung

Bemerkung Anmeldung So 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Bei der Anmeldung bekanntgeben, ob Fondue oder Haxen gewünscht werden

Senioren Wanderwoche Adelboden

19. bis 25. August 2012

Adelboden, traditionelles Chaletdorf mit gemütlicher, familiärer Atmosphäre. Dorfstrasse mit zahlreichen Läden, Bars und Restaurants. Einzigartige Natur- und Kulturlandschaft mit 300 km Spazier-, Wander- und Bergwegen.

| | | |
|----------------|---|--|
| Treffpunkt | Sonntag, 19. August 2012 Hotel Steinmattli Sonntag, 19.08.2012, Zeit nach Vereinbarung | |
| Charakter | Technische Schwierigkeiten Konditionelle Ansprüche zusätzliche Angaben | leicht, mittel leicht, mittel von leicht bis anspruchsvoll |
| Leitung | Peter Rutz, Wettenschwilerstrasse 14, 8645, Jona, Tel: 055 214 11 00 Natel: 079 703 51 14, E-Mail: peter.rutz24@bluewin.ch | |
| Weitere Leiter | Toni Strässle, Urban Landolt | |
| Anmeldeschluss | Donnerstag, 20. März 2012 | |
| Programm | Anreise mit ÖV oder Privatauto. Unterkunft Hotel Steinmattli (www.hotel-steinmattli.ch). Pro Person im Doppelzimmer CHF 610.-- für 6 Nächte inkl. Halbpension (Frühstücksbuffet, am Abend Viergang-Wahlmenü) und freie Benutzung: Fitnessraum, Parkplätze, offene Bergbahnen, Ortsbus. Zuschlag für beschränkt verfügbare Einzelzimmer CHF 150.-. Zuschlag für Organisation und Tourenleitung CHF 35.-- p.P. Tagestouren entsprechend Wettersituation. Auswahlmöglichkeit vor Ort zwischen Teilnahme an leichter oder mittelschwerer bzw. anspruchsvoller Tour. | |
| Ausrüstung | Bergwanderausrüstung | |



Tourenbericht Klettertourenwoche Finale

Samstag, 01.10.11

Früh morgens, je nach Betrachtung aber auch mitten in der Nacht, trifft sich eine Schar mit Sack, Pack und Seil am Bahnhof in Lachen. Zum Klettern geht's in den warmen Süden, an die ligurische Küste.

Wer sich kennt, begrüsst sich herzlich oder nimmt neue Namen aus dem Dunkel entgegen. Die Fahrer werden über Route und Ziel informiert und daran erinnert, dass in Biberbrugg noch weitere Zindler abzuholen sind. Komplett nun mit drei gefüllten Autos, gibt's dann in Biberbrugg auch gleich die erste Chance, sein Schweizer Münz loszuwerden. Der torkelnde Bettler zerstreut das Eingheimste aber gleich wieder auf dem Parkplatz und man findet sich doch besser bedient, das Geld in den letzten Schweizer Kaffee in Coldrerio zu investieren. Das ist unser erster und einziger Halt. Nach langem Schlange stehen und durchkämpfen an der Bar gibt's dann auch tatsächlich richtig guten Espresso und Cappuchino. Es ist nun auch hell genug, um den dunklen Namen ein Gesicht zuzuordnen und seinen Fahrer wiederzuerkennen. Wir stellen fest, es sind fast so viele Frauen wie Männer und wir sind jung und noch jünger. Es bunt gmischts Trüpli...

Es wird noch kurz über die Vorzüge der verschiedenen Hilfsmittel wie Karte, Navi oder GPS debattiert, bevor es dann ohne Schlange über die Grenze und nach Italien geht. Die Fahrt nach Finale dauert nun je nach gewähltem Hilfsmittel noch einmal etwa zweieinhalb Stunden.

In Finalborgo herrscht herrliches Sommerwetter vor, das auch die ganze Woche anzuhalten verspricht. Der Tag ist erst so richtig in Schuss gekommen und nachdem alle angekommen und das Gepäck in einem Zimmer verstaut ist, rücken wie gleich zum Klettern aus. Man hat bereits auf der Hinfahrt die verlockenden gelblich bis fast weissen Kalkformationen in den zur Küste auslaufenden Tälern bestaunen können. Wir steigen wieder in die Autos und fahren zum nahen Monte Cucco. Ist so was wie der Hauskletterberg in Finale Ligure.

Es herrscht Klettergarten Atmosphäre und hat einige Leute, aber das ist völlig in Ordnung zum Akklimatisieren am ersten Tag. Noch etwas unsicher formieren sich einige Grüppchen, jeder noch seeehr pessimistisch sein Kletterniveau einschätzend. Ich möchte hier meinen Schock nicht unterschlagen, dass ich mein Gstättli vergessen habe...herzlichen Dank an Res, der seins dann mit mir „teilte“ und auch an Jérôme für seinen Ersatz!! Nach den ersten, scheinbar einfachen Routen ist zumindest der Schreibende über seine Selbsteinschätzung etwas verwirrt. Was? Das soll es 5c sii? Ui ui ui. Ich muss dann aber später beim Nachtessen erleichtert feststellen, dass es anderen ähnlich ergangen ist. Beim Nachtessen dann ist auch die erste Gelegenheit uns als Gruppe so richtig wahrzunehmen. Die Tourenleitung gibt einige organisatorische Details bekannt und schreitet dann zu Ihrer bisherigen grössten Herausforderung über; Zimmerverteilete...wer mit wem und falls ja, warum nöd? Männlein, Weiblein, Schnarcher, Nachtwandler und –redner...bilde die Schnittmenge. Aber der Hubi meistert das mit viel Taktgefühl und Verständnis! Danke fürs organisieren an dieser Stelle!!

Das gemeinsame Nachtessen im Freien schmeckt sehr gut und vor allem das Vorspeisenbuffet lockt viele gleich mehrmals hin. Es wird bei Espresso und Dessert noch besprochen, wohin man am nächsten gehen könnte, doch Müdigkeit und Ortsunkenntnis lassen die meisten dem Vorschlag einfach zunicken. So lange es da was einfaches für mich hat...

Sonntag, 02.10.11

Wir sind hier nicht auf einer Hütte, Frühstück gibt's erst ab 8 Uhr. Aber das reicht auch für unsere Klettertage. Wir haben einige kundige Führer dabei, was es ungemein vereinfacht, sich in dem doch recht grossen Gebiet zurechtzufinden. Die älteren Sektoren befinden sich in den Tälern gleich nördlich von Finale Ligure. Die Täler Richtung Frankreich wurden in den letzten Jahren erst klettertechnisch erschlossen und sind allgemein bekannt als Oltre Finale. Es handelt sich mehrheitlich um Single Pitch Sportkletterrouten, die fast immer sehr gut

abgesichert sind. Dahin zieht es uns heute, genauer ins Val Nimbato. In diesem Tal, etwa 10 km Richtung Frankreich, peilen wir den Sektor Rocca del'Aia an.

Wir teilen uns auf die Auto auf, fast schon wie gewohnt – aber eben nur fast. Der nette junge Bursche, der so freundlich aus dem Parkplatz weist gehört eben nicht zum Hotel, sondern wäre eigentlich gerne noch bei Maya eingestiegen. Zum Glück hat der Res aufgepasst und den zurückgelassenen noch aufgepickt.

Die Fahrt wird mit jeder Kurve abenteuerlicher, die Zweifel über das Weiterkommen grösser. Doch Benno's GPS, Karte und zureden eines Einheimischen lassen uns weiterfahren und am gewünschten Ort ankommen. Den Rocca del'Aia erreichen wir nach 30 min Fussmarsch durch Pinienwälder und Olivenhaine. Es ist ein riesen Boulder mitten im Wald. Wir seilen uns an in bekannten und unbekanntem Seilschaften und durchsteigen die 3-4 Seillängen zum „Gipfel“, von wo sich eine tolle Aussicht auf das Meer ergibt. Wir bleiben den ganzen Tag in dem Sektor, es ist ein schattiges und es will noch jeder eben schnell die super 6a (Misfatto) mit den grossen Löchern klettern...sie isch würlki lässig und auch der Fels sehr kompakt.

Gewisse Sicherungsmethoden geben dann noch Anlass zu Verwirrung. Vom luftigen Stand aus traut der Betrachter seinen Augen nicht als der nach unten guckt; sichert da tatsächlich jemand oben ohne?? Er entscheidet sich die Flucht nach oben anzutreten und erkundigt sich später über diese Gepflogenheiten. Das Vorkommnis ist dann aber zum Glück kein neuer Sicherungsstandart, sondern kann als eine kleidertechnische Panne aufgelöst werden...

Zum Ausklang des schönen Tages führt uns dann unser Lokalmatador Paul in die Bar Centrale in Finalborgo. Es gibt super Gelati, kaltes Bier und ausserdem viel italianità auf dem Hauptplatz.

Montag, 03.10.11



Heute fahren wir noch ein Tal weiter Richtung Frankreich, ins Val Varatrella. Bei Loano geht's hoch in die Hügel, da ist sich der Führer noch einig. Doch macht es dann einen Unterschied, ob man die Anfahrtsbeschreibung in Deutsch oder English liest. Und so kommts, dass die einen von oben und die anderen von unten angefahren kommen. Aber abgesehen von einigen Nuancen der Übersetzung ist der OLTRE FINALE 007 Führer ein zuverlässiges und gutes Werk.

Wir peilen eigentlich einen Sektor namens Cascata an, doch bleiben wir bei einer Wand vorher hängen. Die Routen sind zwar beschriftet und sehen neu aus, doch finden wir diesen Teil zwischen Cascata und Paretone im Buch nicht. Die Einrichter sind wirklich fleissig am Werk. Wir bleiben aber trotzdem hier und finden es interessant, den Routen selber Schwierigkeitsgrade zu geben. Jérôme erstellt ein Topo des unbekanntem Sektors zur späteren Verifizierung unserer Bewertungen. Auch heute befinden wir uns an super Fels im Schatten, sehr gute Wahl der Tourenleitung.

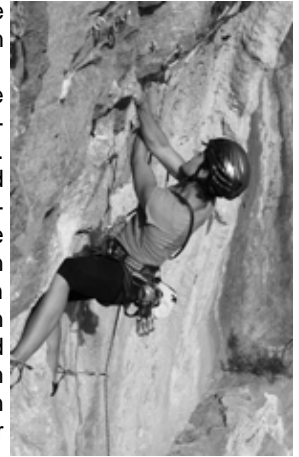
Dienstag, 04.10.11

Vierter Tag Klettern. Das Selbstbewusstsein ist gefunden und wir haben festgestellt, dass wir uns hier in einem tollen Klettergebiet befinden. Es schmeckt nach mehr! Wir haben uns am Vorabend noch nicht recht für ein Gebiet entschieden und die Diskussion wird nun am ebenfalls immer lohnenswerten Frühstück fertig geführt. Warum muss den auch immer der Paul oder Jérôme entscheiden? Jetzt säged doch au mal öpis!

Wir fahren noch ein Tal weiter westlich, ins Val Pennavaire. Insbesondere der Sektor Telematica verspricht einige schöne Routen. Tatsächlich stehen wir nach kurzem aber steilen Anstieg vor einem schönen Felsmassiv. Für einmal etwas längere Routen in farblich sowie anatomisch sehr schön strukturierten Fels lassen es jucken in der Fingern. Das Jucken hat

aber auch mit der Hautqualität zu tun. Am vierten Tag hat der raue Kalk trotz grosszügigem Auftragen von Huby's Wundersalbe schon seine Spuren hinterlassen.

Der Platz ist zwar der Sonne ausgesetzt, aber dafür kommen die Aspekte der Wand auch richtig zur Geltung. Es hat mehrere Sintersäulen, die sich mit plattigem und strukturiertem Fels vermischen. Entsprechend abwechslungsreich sind die Linien zu klettern und machen richtig Spass. Wir klettern uns durch Routen mit Namen wie Mozilla, Download und durchs ganze Office Paket. Die MP3, eine athletische 6b+ mausert sich zum vielumschwärmten Favoriten. Auch Kazaa, eine lange 6a+ mit kräftigem piazzen zum Schluss wird als sehr schön befunden. Da sich morgen ein Pausentag ankündigt, will niemand aufhören. Eine geht noch und häsch die scho gmacht...!? Leider hat sich Trudi heute bei einem Absturz von Word oder Excel die Ferse geprellt. Aber sie ist ein zähes Mädchen und humpelt zwar auf festem Boden, aber in der Wand geht's dann trotzdem irgendwie...



Mittwoch, 05.10.11



Pausentag. Na ja, fast. Ganz ohne klettern solls denn doch nicht sein. Aber vielleicht am Meer und mit bädele und Gelati und Bier und und und...Der Paul ist einmal mehr gefragt, allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Und er schafft das natürlich auch. Es gibt da ein Plätzchen namens Capo Noli Richtung Norden an der Küste und dabei handelt es sich um einen Felsvorsprung der schroff zum Meer hin abfällt. Allein der Zustieg ist ein Abenteuer. Erst Abseilen und dann ein Quergang zu einem kleinen Plateau, von wo sich einige Seillängen hinauf schlängeln. Das Klettern ist besser als Erwartet, aber vor allem das Ambiente ist einmalig. Sehr griffiger fast weisser Kalk, darüber blauer Himmel und darunter türkis Meer.

Wir brechen die Zelte nach dem Mittag ab und begeben uns an den Strand wo's grad noch vor Beizenschluss ein Bier gibt. Ein anfänglich zaghaftes Volleyball hin und her Geplänkel steigert sich zu einem dynamischen und einsatzfreudigen Gruppenanlass.

Schmerzen bis jetzt erst die Fingerkuppen, kommen ab morgen sicherlich auch einige Handgelenke hinzu. Der Rest des Tages wird dann mit individuellem Gelati oder Bier schlemmen und Shopping verbracht.

Donnerstag, 06.01.11

Entsprechend den Aktivitäten am Vortag fahren wir heute mehr oder weniger erholt erneut ins Val Pennavaire. Diesmal etwas weiter als am Dienstag an die anschliessenden Sektoren von Dienstag, Colosseo und Rocca della Basura. Die Wände sind noch imposanter anzuschauen, bisweilen üppige Sinterstrukturen, daneben viele Leisten und Aufleger in einem farblich wunderschön gegliederten Fels. Wir klettern ein in Routen namen's Remo und Romolo, 5b und 6a. Die haben es aber in sich und sind trotz eines geschlagenen Griffes ein intensiver Start. Später verbeissen wir uns in den linken Wandteil, wo es aus einer Höhle heraus überhängend in eine steile Wand mit vielen Sinter hoch hinausgeht. Die Diocleziano, 6b+ mit überhängendem intensivem Start lockt so manchen an und fordert seinen Tribut. Eher machbar für die meisten ist gleich nebenan die Caracalla, eine 6a+ mit grossen Griffen und Sinter am Schluss Die Routen sehen spektakulär aus und sind auch so schön zu klettern, dass wir den ganzen Tag hier verbleiben. Bis auf Paul und Jérôme, die noch einen Augenschein des



Sektors Rocca della Basura noch weiter Links nehmen.

Ein toller Klettertag an einem erstklassigen Fels lässt das Abendessen richtig verdient sein. Aber den Wein müssen wir noch immer per Extra Bestellung anfordern. Unsere Bedienung scheint sich nicht daran zu gewöhnen wollen, dass

wir jeden Abend Wein trinken. Komisch eigentlich, an der Bar gibt's dann unaufgefordert die very good drinks für eine buonaa notteeeee...

Freitag, 07.10.11

Die Gruppendynamik ist trotz 15 Personen erstaunlich. Es klappt fast immer mit drei Auto's und auch im Apero und an der Bar findet man immer zusammen Platz. Heute schaffen wir es sogar, uns so auf zwei Klettergebiete aufzuteilen, dass jeder auf seine Kosten kommt. Einige verspüren den Wunsch für eine grössere Mehrseillängen Tour und fahren mit Benno zu der Bric Pianarella. Diese zirka 250m hohe Wand befindet sich nur wenige Kurven ausserhalb von Finalborgo, Richtung Orco.

Die andere Hälfte fährt erneut ins beliebte Val Pennavaire und führt sich in dem Sektor Terminal zum Ausklingen der Kletterwoche nochmals einige schöne Routen an bestem Kalk zu Gemüte.

An unserem letzten gemeinsamen Nachtessen auf der Veranda, wird die Woche als voller Erfolg gewertet. Huby und Paul sind noch als Buchhalter gefragt als es um die Abrechnung geht und dann ist der Abend mit packen und bereitmachen bald auch schon gelaufen. Aber ein Bier an der Bar darf es doch noch sein.



Samstag, 08.10.11

Einige sind schon früher abgereist oder nehmen den Zug und damit bleibt den übrigen mehr Platz und Komfort in den Autos. Man konnte sich, nach anfänglichen Diskrepanzen, dann doch auf ein gemeinsames Losfahren um sechs Uhr einigen. Das Wetter auf der Alpennordseite verspricht nicht allzu erfreuliches. Umso einfacher fällt es uns, die Herbstkletterwoche in Finale in guter Erinnerung zu behalten.

Nochmals herzlichen Dank an Huby und Paul fürs organisieren



Klettertraining Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon

Für alle die auch während dem Winter die Kletterfinken nicht an den Nagel hängen wollen ist unser Wintertraining an der Kletterwand in der Kantonsschule Pfäffikon in vollem Gange. Natürlich sind auch Neuinteressierte herzlich Willkommen, da die Kletterwand perfekt für den Einstieg in den Klettersport geeignet ist.

- Zeit: Jeden Dienstag, von 20.00 bis 22.00 Uhr (ausgenommen Schulferien).
Voraussichtlich bis zu den Frühlingsferien.
- Ort: 3-fach Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon (Halle ganz rechts)
- Material: Klettergurt, Kletterfinken und ev. Turnschuhe, da Turnhalle nicht mit Strassenschuhen betreten werden darf. Seile und Expressschlingen sind in der Halle vorhanden.
- Info: Benno Kälin, 079 449 77 51
- Schulferien: Weihnachtsferien 24.12.11 - 08.01.12
Winterferien 27.02.12 - 11.03.12

Kletter-Training für KiBe, 10 bis 14 Jahre

Jeden Dienstag, von 18.15 bis 19.30 Uhr (ausgenommen Schulferien)
Ort und Schulferien siehe oben.

Information KiBe: Marcel Rüegg (079 691 43 81)

Kletter - Training für JO, 14 bis 21 Jahre

jeden Dienstag, von 18.45 bis 20.00 Uhr (ausgenommen Schulferien)
Ort und Schulferien siehe oben.

Information JO: Simon Föhn (079 787 75 64)

Material: Es ist von Vorteil, wenn jede/r sein eigenes Klettermaterial (Klettergurt, Kletterfinken und 1 Schraubkarabiner) mitnimmt, da wir nur begrenzt Material zur Verfügung stellen können. Seile und Expressschlingen sind in der Halle vorhanden.